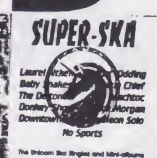




NR 2

BOOT BRIGADE



ZÜNDSTOFF
WÄRTERS SCHLECHTE
INTESIFIED BEAT
RICO RODRIGUEZ
MR. REVIEW
THE BUTLERS
UND;UND,UND....

oi!/Ska Zine aus Schwaben
für nur 3,00DM

Off kopiert - nie erreicht

Ja meine Freunde, hier ist sie, die zweite Ausgabe des BOOT BRIGADE. Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut um euch dieses Meisterwerk zu präsentieren. Solltet ihr also in der Lage sein diese Zeichen zu entziffern wünsche ich euch viel Spaß beim lesen.

Hier muß erwähnt werden, daß Mark in Zukunft nicht mehr als Haus- und Hofsklave tituliert werden möchte sondern sich als freier Mitarbeiter bezeichnet wissen möchte, mal sehen. Da diesen Sommer OI!-mäßig nicht viel los war diesmal etwas mehr Ska. Auch habe ich mich bemüht nicht so viel Lücken offenzulassen. Doch genug gesabbelt. Nun liegt es an euch in diesem Machwerk mit euren globigen Fingern zu blättern und eure Glupschäuglein auf die Zeilen zu heften. Ich wünsche euch mal viel Spaß, ich hab ihn jedenfalls, wenn ich eure 2,50 DM verprasse.



Das Boot Brigade ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern eine Art Rundschreiben. Der Preis deckt lediglich die Unkosten. Und selbstverständlich sind wir weder links noch rechts, weder braun noch rot, grün, schwarz, weiß, gelb, höchstens blau. Wir sind nicht oben und nicht unten, nicht vorn und auch nicht hinten. Sexisten sind wir auch nicht, aber nie im Leben. Ebenso sind wir weder schwul noch lesbisch. Wir sind weder für ein Bierverbot noch für Friedensbewegung.

So, und da wir eigentlich gar nichts sind beglückwünsche ich dich arme Sau, da du dein sauer verdientes Geld für quasi nichts und wieder nichts rausgeschmissen hast. Trotzdem Danke!

LAMPE

LAMPE

WILHELMSTR. 3-5
69115 HEIDELBERG

2:139

Welcome to the Boot Brigade!
Ausgabe: 081 von 200 St.

EIN GUTER GRIFF

DIE ZEITEN WERDEN HÄRTER WIR AUCH

WARNUNG! WARNUNG! WARNUNG!

Solltest du miese Schnorrer-
sau dieses Heft nur bei einem
Kumpel durchlesen, OHNE es selbst
ehrlich erworben haben.
Egal ob durch die Spende von
nur 2,50DM oder einen zugesandten Artikel oder sonst
irgendwelche Gegenleistungen
sehe ich mich leider gezwungen
dir (ja genau du, du kleine
Bakterie) meinen Haus- und
Hofeintreiber auf den Hals zu
hetzen. Und glaub, er versteht
lange nicht soviel Spaß wie
ich!

Alles klar, ich hoffe es für dich!

WATCH OUT 'CAUSE WE WATCH YOU!



SCHULDIG



Eine brutale Szene

Unser letzter zahlungs-
unwilliger Kunde. 3





Watch out, 'cos this is for
You

In dieser Ausgabe
lesen Sie:

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 2 Vorwort | 28 Mr. Review |
| 3 Warnung | 29 Napto Noyabo; Teumission |
| 4 Watch out! | 30 Chaoslage |
| 5 Tach | 31 Rico Rodriguez |
| 6 Zündstoff | 32 News |
| 9 Lesestoff | 33 Mr. Review; W. esloch |
| 11 Potsdam | 34 Mühlheim; PBlz |
| 14 Was auf die Ohren | 35 Intensified Beat |
| 19 Muß das sein? | 38 Was, wenn, wo |
| 17 Bildnachtrag | 39 UND TSCHÜP |
| 20 Lechz | |
| 21 Lach! | |
| 22 Gehäutes | |
| 24 Last Chance | |
| 24 Warthens Schlächte | |



TACH,

GLATZEN

Schön ist sie ja nicht gerade, die ordinäre Platte, der gelichtete und ausgedünnte Haarschopf des Mannes. Doch ist es erst ganz vorbei mit der Haarpracht - sprich, ist das letzte Härchen perdü, dann gilt plötzlich das Gegenteil: Kahlköpfe wirken hochoertisch, ja dämonisch - auf jeden Fall irgendwie extravagant. Der totale Kahlschlag spricht ja angeblich für hochdosierte männliche Hormone - und das will schließlich etwas heißen. Im Kino sind es neben Hunnen- und Mongolenfürsten, Irokesen und Skins meist perverse und größenwahnsinnige Fieslinge, die Haarprobleme haben



SCHWIMMBAD MUSIK CLUB PRESENTS

REGGAE-SKA-WORLD BEAT DATES SUMMER/AUTUMN 94



DO. 28. JULI	NGOBO NGOBO Ska
DO. 11. AUG.	RICO RODRIGUEZ Reggae-Ska Legende aus Jamaica
SA. 20. AUG.	SOYAYA Afro Pop - Reggae
SA. 03. SEPT.	THE BUTLERS Ska goes Soul
SA. 10. SEPT.	WARABA Reggae
DO. 15. SEPT.	VITAMIN X Reggae
SA. 08. OKT.	THE RELATIVES Reggae

HEATWAVE BLACK LABEL presents:

1. HEIDELBERGER SKAFESTIVAL
AULA AM KLAUSENPFAD
FR. 14. + SA. 15. OKT.
DESMOND DEKKER - NGOBO NGOBO -
THE BUTLERS - MARK FOGGO'S SKASTERS u.A.

Info Telefon/Ticket Service: 06221/892165

Änderungen vorbehalten. Konzertbeginn 21.30, Einlaß 20.00
Öffnungszeiten: Mi u. Do 20 - 2 Uhr, Fr u. Sa 20 - 3 Uhr · Tiergartenstraße 13 · 68121 Heidelberg · Telefon 47 08 01

DIE NEUE ART

IN ZÜNDSTOFF, LACKER A Oi/Punkrock pur REI

Nachdem Zündstoff nun endlich ihre Debut LP rausrückten hielt es mein freier Mitarbeiter Marc (so will er in Zukunft genannt werden) für angebracht ein Interview mit den Herren zu machen. Tja, nach einiger Zeit war es auch da und wartet nun darauf von euch Gierbolzen verschlungen zu werden. Viel Spaß dabei.

M: Stell erstmal deine Bandkollegen vor (Name, Alter, Beruf, Hobbies).

W: Da wären Schimmel, 21, Git., Elektriker & Hobbybiker; Volker, 21, Bass, Uffz beim Bund und Vollblutmusiker; Marco, 20, Git., angehender Vater und Student; Billy, 23, Drums, Zivi und verrückt und ich Weiss, 21, z.Zt. beim Bund sonst Bäcker.

M: Wie kam es zur Gründung von Zündstoff, wann?

W: Das war ca. 1989 als Smyrek bei Motörhead ausstieg, um seine eigene Band zu gründen, sammelten uns zusammen. Später haben wir dann noch Marco gezwungen mitzumachen.

M: Eure 1. EP lief ja ziemlich gut. Wie läuft eure aktuelle LP? Seit ihr mit ihr zufrieden?

W: Unsere "In der Stadt" EP ist inzwischen total ausverkauft (Aufl. 1500), unsere Platte hat sich inzwischen ca. 1000 (als CD) & 500 (als LP) mal verkauft womit wir sehr zufrieden sind.

M: Wie ist die Zusammenarbeit mit Walzwerk? Habt ihr noch von anderen Labels Angebote?

W: Mit Walzwerk sind wir sehr zufrieden, obwohl wir in letzter Zeit ein bisschen wenig informiert worden sind. Von anderen Labels hatten wir noch keine Angebote. 6

M: Welche Bands beeinflussen euch & was hört ihr so Privat? Eure Lieblingsplatte?

W: Die Bands, die uns beeinflussen fassen ein ziemlich großes Spektrum. Das reicht von Motörhead, Black Sabbath über alle möglichen Oi!-Sachen bis hin zu HC oder Ska alles mögliche. 'ne Lieblingsplatte kann ich dir nicht sagen.

M: Wieviel Konzerte habt ihr schon gegeben, welches war das Beste?

W: Gespielt haben wir ca. 15 mal. Das Beste war am 1. Mai. 1993 mit Becks Pistols (er wollte natürlich Pöbel & Gesocks sagen), wobei auch die Gigs vor heimischem Publikum (Absturz) immer geil waren. Das Publikum ist meist gemischt, viele "Normale", einige Skins und Punks.

M: Wie sind eure pol. Ansichten?

W: Unsere pol. Ansichten sind sehr verschieden, deshalb gibts auch keine Einheitsmeinung, die in 'nem Interview charakteristisch für "Zündstoff" stehen kann.

M: Wie ist bei euch die Szene (Oi!/PUNK)?

W: Bei uns in der Gegend kommen 3 Bands, boots & Braces, PVA; Zündstoff und das Bulldog Fanzine her. Konzerte, meist Punk, sind im Juze Öhringen, wo das Publikum recht gemischt ist, Hippies, Normale, Skins, Punks. Ansonsten ist recht wenig los. Für gute Gigs fahr'n wir min. 100 KM, aber auch weiter z.B. mal in den Ruhrpott, oder weiter.

M: Im Moment gibt es ja 'ne Menge neue Oi!/Punk Bands in Deutschland. Was hältst du von Bands wie z.B.: Blanc Estoc, Smegma, Bierpatrioten. Habt ihr Kontakte zu ihnen?

W: Mit Blanc Estoc waren wir während der Aufnahme zur LBP mal saufen. Mit Smegma und den Vorläufern der Bierpatrioten ham wir in Greifswald gespielt, alles sehr nette Jungs. Wir finden es auch sehr gut, daß sich viele neue Bands gründen. Allerdings hatten wir vielleicht mit der Plattenveröffentlichung warten sollen.

M: Wie siehts mit Boneheads, anderen Rechten bei euren Konzerten aus?

W: Da wir meist als Vorgruppe spielen ist es schon schwierig zu sagen, daß das unser Publikum ist vor dem wir spielen, oder das ausschließen das Rechte auf Konzerten sind. Wir lassen normalerweise jeden rein, wer sich nicht zu benehmen weiß, egal ob links oder rechts, fliegt raus.

M: Seid ihr Skins, Punks oder was?

W: Ha, ha, ja was sind wir eigentlich? Also wir passen in keine Skin- Punkschublade. Vom Outfit her sind wir mehr oder weniger normal, wir alle lieben aber Oi!-/Punkmusik. Ob unser Verhalten genauso normal ist wie unser Aussehen mußst du dir von anderen sagen lassen.

M: Eure Lieblingsbiermarke/Liebblingsfußballclub?

W: Ja, Löwenbräu! und VfB Stuttgart, Nationalelf, die unterstützen wir allerdings nur per Bildschirm. Natürlich hoffen wir, daß wir wieder Weltmeister werden.

M: Bestes Konzert auf dem ihr je wart?

W: Da kann ich nur für mich sprechen. Das geilste was ich je gesehen habe war Cock Sparrer in London im Austoria Sep. 1992. Nur Kult, gruß an alle, die dabei waren.

M: Nun zu einer ernsten, seriösen und wirklich wichtigen Frage. Was ist euer absoluter Sextraum?

W: Buah, was 'ne Frage. Normal bin ich mit meiner Frau ausgelastet, was mich allerdings mal reizen würde wäre mit 2-3 Frauen so 'ne Suff & Sexorgie wenn sich Frauen gegenseitig befriedigen, fand ich schon immer faszinierend.

M: Wann gib's die nächste EP/LP? Habt ihr schon neue Songs, sonstiges?

W: Keine Ahnung wann es das nächste Vinyl gibt. Neue Songs sind wir dabei. "Entzug" und "Jeder lügt" sind so gut wie fertig. Wegen Gigs kann uns jeder kontaktieren.

M: Wollt ihr nach irgendetwas loswerden?

W: Macht Gigs mit, seid gut drauf, laßt euch nicht verarschen

SANWALD
KLEINER WOHN ORNAMENT

Weißer
8
Finch

Kontaktadresse
Billy / Volker
Burgweg 11
74236 Krautheim

Wenn schon dann aber FANZINES richtige Nummer!

Süße Girls
verwöhnen Dich am

DI!reka NR.12
(DI!reka; PLK077717-c; 12043
Berlin)

In gewohnt ordentlichem Lay-
out bietet einem die Berliner,
die Berlin wohl für die tollste
Stadt der Welt halten, auf 40
Seiten folgendes zum Besten:
Inti mit Braindance, Rico Rod-
riques, Berichte über Red Alert,
Youth Brigade. Und für 2,50 DM
sind selbstredend auch einige
News & Reviews drin.

A WAY OF LIFE NR. 2
(A way of life; c/o Ray B.;
2857 Kuikela; Honolulu;
HI 96819 USA)

Ein perfekt gemachtes Teilaus
der sonnigen Insel Honolulu.
Doch keine Angst, es handelt
sich hier nicht um ein Surf-
magazin sondern um ein geiles
DI!/Ska-Zine. Haufenweise gut
erkennbare Photos, superorden-
tliches Computer Layout. Be-
richte von The Toasters, Sec-
tion 5, The Bruisers, Oxblood
und noch 'ne Menge mehr. Na-
türlich fehlen auch die News
und Reviews nicht. Für jeden
der der englischen Sprache
mächtig ist ein Vergnügen.

Ruf
nich
an-
ganz
privat
00
852
172
3162
sofort!
3163

Unreissig suchen und Leitung
00 852 172 31146

Vbl. Scan 1000, Postbus 4141, 1909 GD, Amsterdam
Dial 58 pro 10 min. Max 10 min

PAROLE SPA0 NR.3
(Kerstin Kotkewitz, Augustasstr
14, 63505 Langenselbold)

Ja, so soll es sein. Ein trotzCh
Chaos noch zu lesendes Teil.
44 Seiten voll mit 100 Mea,
Durango 95, Blanc Estoc, Klasse
Kriminal und Zündstoff. Zudem
noch Intis mit Lowenbois, Nord-
licht, Boot's & Braces. Und zu
all dem noch ein Schuß News &
Reviews. Das Ganze für 2,50 DM
die sich lohnen.

27
AS!
00-
70-
439
ICH
65
n Max 10 min

RASENMÄHER NR.2
(Andy Lenz; Julius Leberstr.23;
22765 Hamburg)

Chaos auf 48 Seiten. Wer sich
über zu chaotisches Layout
aufregt sollte die Finger da-
von lassen. Wen dies nicht ab-
schreckt, der hat beim durch-
lesen seine wahre Freude. Al-
les mögliche wild durchein-
der zusammen gekleistert. Man
kann sagen eine Klasse für s
sich. Beglückt werden wir mit
Cock Sparrer, Anti Heros, Run
DMC??, Skatalites, Business,
Becks Pistols, und einiges
mehr. Dazu gibts noch Fuß-
ball und Boxen und ein paar
unsittliche Bilder, pfui Teu-
fel aber auch. Ach ja ein geile
s Anti Hippie Poster ist auch
dabei.

00239 129-101

LIVE & LOUD NR.3
(Jung, Postfach 1314, 56170
Bendorf)

Und wieder eines dieser, für me
meinen Geschmack, zu perfekten
prof. Teile. Aber dennoch muß
ich gestehen es ist gut. Am
genialsten ist wohl das kl.
Arschloch. Ansonsten werden uns
in (fast zu ordentlichem) Lay-
put Juwelen wie Red Alert,
Springtoifel, Mary Wells, Silly
Encores und News & Reviews
geboden. Dat ganze für 3,00DM

00.00.0000.1164

"Ich Bring Dir Deine
heissen, aufregenden Dates"

SPAß

SKINHEADTIMES NR.14
(Udo Vogt; Hauptstr.144; 52146
Würselen)

Ist mir zu doof alles zu schre-
iben was drin steht. Sollte
eh jeder schon haben. Kult.

STONK-TELEFONE

Soberphobia NR. 2
(Soberphobia, c/o Pavillion,
Listermeile 4, 30161 Hannover)

40 Seiten, ordentliches Layout,
Jahresrückblick 93, Business,
Smegma, Jimmy Cliff, Rancid Chan-
nel 3, Absoluter Kult der Art-
ikel "Dürfen Vegaber Smegma es-
sen" Für 2,50 DM + Porto zu
haben, lohnt schon.

Vorwahl neue Bundesländer 00 0852 oder 06 852
IVC, 67 Wallstreet, 10005 New York, N.Y./USA
Tel.Geb.: DM 1.56 p.h. Min./Gesprächsdauer max 10 Min.

Sofortanschluß 2-
00 852 1723 410

ue Kontakte und Freunde warten!

Corned Beef NR. 6
(M. Zipperich, Schwetzingenstr.
10, 69168 Wiesloch)

Ein nettes Chaos Layout, lustig zu lesen und anzusehen. Dabei ist ein Hegelfront Bericht, Cock Sparrer, Erlebnisbericht Karlruhe, Blanc Estoc, Anti Heros, Day by Day, news, und sonstiges lesenswerte mehr. 1,50 DM + Rückporto sind wohl nicht zuviel.

DEUTSCHLANDS

SOS-BOTE NR. 22
(SOS-Bote, Scheffold & Pusch
GdR, Postfach 2211, 88012
Friedrichshafen)

In gewohnter Manier präsentiert sich der SOS-Bote. Berichte über das Lübecker Meeting, Blanc Estoc & Contempt, Springtoifel und ein Warzone Inti. Die Vertriebsliste nimmt nach wie vor den größten Teil ein.

SOS-BOTE NR. 23

Hier sind mit dabei sind The Pride, Berichte über die Chaostage in Werneuchen und ne OI! Party. Dazu maßig News und Reviews, Konzerttermine. Alles für umme + Porto.

MOLOKO PLUS NR. 4
(Thorsten Ritzki, Lindenallee
76, 45127 Essen)

Das ist nicht nur die dickste Ausgabe des MP, sondern wohl auch die beste. Das Farbcover ist wie immer geil. Man könnte vor Neid schäumen. Zu lesen gibts über Lübeck, Münchner Szene, pgl, Blanc Estoc, Contempt, Vice Squad, Rabaiken und und und. 3,50 DM für ein echt dickes geiles Teil.

PANNENDE KONTAKTEN DIE SIE SELBER AUSWAHLN KÖNNEN. WARUM NOCH LÄNGER ALLEIN? SIE SIND SCHNELL UND EINFACH FÜR SIE DEN PARTNER NACH IHREM WUNSCH. 100% DISKRETIION

0.60.60.00.11.53

Für Leute über 30

0.60.60.00.11.53

1.05 pro 30 Sek. Gesprächsd. max. 10 min.
AAP Ltd. PO Box 638, Jersey

00.525.809.0193

**LIVE MIT EINANDER
SPRECHEN!**

DM 1.05 pro 30 Sek. Gesprächsd. max. 10 min.
AAP Ltd. PO Box 638, Jersey

NOIES DOITSCHLAND NR. 3
Ralf Megelat, psf 010117,
19001 Schwerin

Trotz des Titels absolut korrekt. Ralf hat genau die richtige Einstellung zu diesen ganzen Polittheinis. Auf 32 Seiten werden wir in bestem Layout (GEIL) über die Taten der Ossibrüder informiert. Mit dabei sind Endstation 58. Die Zusammenrottung, Gladiator, Braindance und andere geile Sachen. Alles für 2 DM + Porto, wohl für jeden erschwinglich, kaufen!

SKARANCI!A NR. 2

(Marcus Tremel, Von Lappstr.
19, 53121 Bonn)

Ein Teil aus der ehemaligen Hauptstadt. In den 48 Seiten tummeln sich The Selecters, the Lodgers, Monkey Shop, Whiskey Priests und noch ein paar andere. Alles in gutem fast zu ordentlichem Layout. 2,50 DM ist der Preis (4 Porto) für den ihr das Teil ordern konnt.

CORNED BEEF NR. 7

(Zippi M. Zipperich, Schwetzingenstr. 10, 69168 Wiesloch)

Zippi hat es also wieder geschafft uns mit einer neuen Ausgabe zu beglücken. Wieder ein sehr nettes Heftchen im super Layout. Mit dabei sind Mad Monster Sound OI! The Meeting, Oxymoron, Freiburg, 'ne Gerichtsverhandlung, und und und. Slime sollte er in Zukunft weglassen. Absolut geil ist das Emanzen-gedicht, Kompliment. Alles für 2 DM + Porto.

Harry's Party 00180 9537 0661

Gesprächsdauer max. 15 Min. DM 1.56 pro h. Min. IVC 67 Wallstr. 10005 New York, USA

**TE MAL
-1578
EBNISSE
-1577
HOT!
-1579**

**BIST
DU NICHTIG!**

**00-670-
570**

**RADISE
-1572
D LEDER
-1576
N GIRLS
-1575**

pro 12 min. Max 10 min

BI.3

**TELA
GRU
ZEHN
FRAN
DA 2**

Prollwerk NR 1 2.90 DM + p
(PF13, 09581 Freiberg/Sa)

Da flattert kurz vor Schluss noch ein geniales Teil aus dem Osten ein. In dem da kundgetan wird von: Bullocks, Panzerknacker, Klasse Kriminal, Rabaiken und und und. Geiles Layout, Fotos nicht gerastert, viel Sex & Suff. Kaufen, macht dem Namen alle Ehre.

001.600.2042.989

00.852.1723.1818

DM 1.05 pro 30 Sek. Gesprächsd. max. 10 min.
AAP Ltd. PO Box 638, Jersey

DM 1.05 pro 30 Sek. Gesprächsd. max. 4 min.
AAP Ltd. PO Box 638, Jersey

5. Potsdamer Ska-Festival

1. + 2. 7. '94

Potsdam-Lindenpark

THE SKATICIANS
feat. WINSTON FRANCIS
SKAVILLE TRAIN

THE BAKESYS
SKARFACE
DR. RING DING & THE
SENIOR ALLSTARS
SHEEPS E-BAND
FIVE IN TEN

THE RIFFS

THE SKATALITES
DERRICK MORGAN

5. Potsdamer Ska-Festival 1. + 2. Juli '94 im Lindenpark

Nun schon zum fünften Mal fand dieses, mittlerweile traditionelle Kult-Festival, in Potsdam statt. Für mich jedenfalls, der bei allen fünf dabei war, ist der Besuch ein "muß" gewesen. Und jedes der bisherigen Festivals war genial, aber dieses Jahr wurde einfach wieder eins mehr draufgesetzt. Wobei wir jetzt beim diesjährigen Ska-Fest wären:

Rechtzeitig in Frankfurt losgefahren kam man viel zu spät am Lindenpark an (Scheiß Verkehr!). Nach acht Stunden Fahrt in der größten Glut kam man, ohne einen Tropfen getrunken zu haben (mußte lenken!), völlig "gerädert" an. Jetzt aber nix wie rein und an den Bierstand und dann skanken. Aber Arschlecken! Und da waren sie, die für mich einzigen Probleme dieses Festivals, wobei eines ganz übel war: Die Band's mußten im Saal auftreten!!! Dabei hieß es noch im Vorfeld:

"Bei schlechtem Wetter steht uns natürlich die Halle des Lindenparks zur Verfügung." Das ich nicht lache! Aber sicherlich haben die Nachbarn wieder Streß gemacht. Bis auf das 1. Ska-Fest fand diese Angelegenheit immer unter freiem Himmel statt, was gerade dieses Jahr angebracht gewesen wäre. Na jedenfalls brauchte man ja noch 'ne Festival-Karte, das nächste Problem! Als man sich anstellte fing gerade die dritte, also vorletzte Band, THE SKATICIANS, an (ca. 22.00 Uhr). Die "preisgünstigen" Festival-Karten waren auch alle, so daß man für Freitag und Samstag jeweils für eine Tageskarte löhnen mußte, was immerhin schon zwei bis drei halbe Liter in L-park-Währung ausmachte. Und mittlerweile waren die SKATICANS auch schon mit ihrem Konzert am Ende. Sogar Seidel, der schon gegen 19.30 Uhr am L-park war, bekam keine Festival-Karte mehr und verpaßte dazu noch die ersten beiden Bands, FIVE IN TEN (Belgien) und THE BAKESYS (GB), wegen der zweifachen Ansteherei (1. Karten, 2. Einlaß). Aber der eigentliche Höhepunkt des Abends, THE SKATALITES, sollten noch spielen.

Endlich drinn im Saal, an der Theke ca. 35°C, auf der Tanzfläche 40°C, ideale Bedingungen!!! Dann sah ich auch schon Seidel beim Bierholen. Große Begrüßung, Sturzbier und dann betraten die Heroen des Jamaika-Ska die Bühne. Und wahrhaftig sah man ihnen an, daß sie schon ca. 30 Jahre dabei sind. Aber allemale so gut, wie man sie von alten Aufnahmen kennt. Ausnahme war der Trompeter, der sicher noch nicht so alt war, wie die SKATALITES Musik machen. So ca. zwei Stunden spielten sie ihre Klassiker sowie neuere Songs. Und die Tanzfläche bebte, die Stimmung war prächtig, die Musik war so geil! Zwischendurch gönnten sie der tanzenden, kurzhaarigen Masse (auch sich selbst) eine kleine Verschnaufpause. Und das Konzert war so klasse, daß man an die Strapazen zuvor und den verpaßten Bands nicht mehr dachte (das Bier tat sein übriges). Nach dem Konzert (auch in den Pausen) wurden geile Platten aufgelegt, so daß trotz der scheiß Hitze im Saal einige Leute gar nicht mehr aufhören wollten zu skanken. Draußen (auf dem L-park-Gelände) wurde der Bierstand bis zur letzten Minute belagert, die Leute sangen noch ihre Lieder (Pöbel & Gesocks!) und ein schöööner Freitag-Abend ging zuende. Bleibt noch zum Freitag zu bemerken, daß die Begleitband von Derrick Morgan, THE SKATICANS, für die nicht erschienenen SKAVILLE TRAIN eingesprungen waren.

SAMSTAG: Diesmal mit der hart erstandenen Karte vom Freitag in der Tasche, zogen wir pünktlich und ohne Ansteherei wohlbemerkt, gegen 18.30 Uhr im L-park ein. SHEEP's E-BAND spulten ihr Programm schon ab, die Herren, die etwas merkwürdiges Outfit hatten, Mischung aus Western-Stiefel & Hut, Rude Boy-Anzug, Weste mit Fransen etc. Musik war ziemlich flink anzuhören und ordentliche Bläser. Aber keiner wollte sich das so richtig schon am frühen Tage bei überdimensionalen Temperaturen antun. So hielt man sich beim kühlen Bierchen draußen auf dem L-park-Gelände auf und lauschte ebend an den Lautsprechern, die vom Saal her übertrugen (Live!!!). Als nächste Band gaben sich DR. RING DING & THE SENIOR ALL-STARS die Ehre. DR. RING Ding gab viel gecoverten 60's Ska zum Besten (Prince Buster etc.) aber auch eigene Kompositionen im gleichen Stil. Wie die Stimmung im Saal war kann ich nicht sagen, denn wir zogen es weiterhin vor draußen beim kühlen Bier... Während DR. RING DING sich dem Ende seiner Spielzeit näherte waren SKARFACE (France), die als nächste Band spielen sollten, noch nicht im L-park angekommen. Ob wieder irgendwelche hirnlosen Zecken a la KOB zugeschlagen hatten??? Aufregung machte sich breit, denn genau wie wir freuten sich viele ganz besonders auf SKARFACE, die trotz der KOB-Pleite den Weg nach Potsdam fanden. Aber so sind sie halt die Franzosen, ruhig und gemütlich, kein Streß machen. Es reicht ja immernoch aus, wenn man fünf Minuten vor Spielbeginn im L-park eintrifft!!! So war's dann auch, der Wagen mit SKARFACE fuhr vor, rauf auf die Bühne und ab ging der Ska. Wir betraten nun erstmalig an diesem Abend so richtig den Saal für ein kleines Tänzchen. Der Saal war brechend voll! Aus dem kleinen Tänzchen wurde Schwerstarbeit, denn SKARFACE heizten so richtig ein, so wie man es von ihren beiden CD's gewöhnt ist. Aber Live ist immer noch 'ne Nummer schneller. Die Band ist total genial gewesen, Musik, Outfit, Bläser alles hat gestimmt, einfach sympathisch. Nach ca. 45 Minuten Spielzeit und Zugabe mußten SKARFACE die Bühne wieder verlassen, denn es warteten ja noch zwei Band's. Nach nur kurzer Erfrischungspause betraten auch schon THE RIFFS die Bühne. Die Jungs aus GB, die schon vor drei Jahren beim Ska-Fest im L-park spielen sollten, aber wegen ihrer damaligen Auflösung nicht auftreten konnten. Und die RIFFS, mittlerweile eine Kultband, knüpften auf ihre Art dort an, wo Skarface aufhörten. Absolut geil, British-Ska vom Feinsten. Und sie gönnten dem Publikum keine Pause. Sie spielten ihre und andere Lieder, unter anderem von Madness, Laurel Aitken etc., so daß der Saal tobte. Auch für THE RIFFS war die Spielzeit nach ca. einer Stunde vorbei. Und nun kam für das diesjährige Festival nur noch einer auf die Bühne, der uns schon im letzten Jahr beim Ska-Fest beehrte, Mr. DERRICK MORGAN. Und er wurde lauthals auf die Bühne zelebriert. Mit seinem fantastischen Jamaika-Ska ließ er nochmals die Stimmung bis zum Siedepunkt anschwellen. Und trotz der großen Hitze im Saal hätten wohl bei der geilen Atmosphäre die meisten noch viele viele Stunden ausgehalten. Aber nach ca. zwei Stunden mit Zugabe war der große Spaß für das 5. Potsdamer Ska-Festival vorbei. Zwar wurde immer wieder nach DERRICK MORGAN gerufen, der mit seiner Musik und seinen Skinhead-, Skinhead-Rufen die Begeisterung überschwappen ließ, aber Schluß und bis zum Nächsten!!! Bleibt noch zu erwähnen, daß es wieder etliche Verkaufsstände mit Platten, CD's, Shirts, Fanzines, Bücher etc. gab und das zu fairen Preisen. Selbst ein Zelt zum Tätowieren wurde aufgebaut. Fazit, ein wieder wirklich gelungenes Festival, auf das man sich nächstes Jahr bestimmt wieder freuen darf. Und Probleme gibts überall mal!!!

Borsig & Seidel



Moskito Promotion presents:

5. Potsdamer Ska-Festival

Sa. 2. 7. '94

DERRICK MORGAN

THE RIFFS - SKARFACE

DR. RING DING & THE SENIOR ALL-STARS

SHEEP'S E-BAND

TAGESTICKET: Sa. 2. 7. '94
Einlaß 17h. Beginn 18h.

Lindenpark - Stahnsdorfer Str. 76
nur gültig mit Abtritt

NR. 9250 VVK: 24,- DM
AK: 28,- DM

Programmanforderungen: Vorbestellung



Heatwave Blacklabel presents:

Heidelberg Ska-Festival

Freitag:

NGOBO NGOBO (D)

**Mark Foggo's
Skasters (NL)**

ESKALATOR (GB)

G-Men (GB)

INTENSIFIED BEAT (D)

Samstag:

**Desmond Dekker
(Jamaica)**

The Butlers (D)

Engine 54 (D)

ARPIONI (I)

Loaded (US)

14./15.10.94

Aula, Im Neuenheimer Feld, Klausenpfad



Info/Tel.
Ticketservice:
06221/892165

Tickets: Abendkasse 25,- DM
Festival-Ticket 40,- DM zzgl. Vvk
Tageskarte 21,- DM zzgl. Vvk

Einlaß: 19.00
Beginn: 20.00

Initiative
für ein
Kulturcafé

Musik

GIB TECHNO
KEINE
CHANCE

VA: "Skinhead revolt " CD
(Trojan records)

Schöner langsamer ^{Reggae} der ersten Stunde. Genau das richtige für die schönen Stunden zu zweit. Naja, was heißt Stunden, das Ding läuft ja nur 55 min., die sind aber vom feinsten. Mit dabei sind unter anderem GG All Stars, The Maytones, Hot Rod All Stars und 'ne ganze Menge mehr. Die 20 Lieder lohnen sich auf alle Fälle für Leute, die auf ruhigen Ska stehen.

VA: "Max the Dog say ... CD
Do the Ska!"
(Dojo limited records)

Hier genau das Gegenteil. Schneller, kraftvoller Ska, der in die Beine geht und den Körper zucken läßt. Mit 23 Liedern in ca. 70 min. wird der Eigentümer dieser CD beglückt. Dabei sind Spy Eye, The Banditos, Jugde Dread und was weiß ich wer noch alles. Wenn diese CD keine Stimmung aufkommen läßt dann laßt euch einsargen.

Business: "Anywhere but here" EP
(Walzwerk records)

Da sind sie wieder. Business ist back in business. Zu ihrer Tour dieses Frühjahr haben sie gleich 'ne Singel mitgebracht. Drei Stücke sind drauf. Kommt zwar nicht ganz an ihre alten Sachen ran, ist aber dennoch genial.

Ogmanex: "3:2 für Fatima" EP
(Hulk records)

Ja, die Stuttgarter Jungs haben nach zwei Jahren mal wieder 'ne EP rausgelassen. Auf dieser, ihrer 2., geben sie vier Liedchen zum besten. Alles in bester, so wie man es mag, Punkmanier. Inhaltlich und musikalisch läßt sich nichts schlechtes sagen, aber hört doch einfach selbst rein.



Sheer Terror: "Ugly & Proud" CD
(Magnetic air records)

New Yorker Hardcore der brutalen Seite. Ist zwar nicht ganz mein Fall, aber ab und zu kann man doch Reinhören. In 40 min werden 14 Stücke dargeboten, von denen man sich "young punks in love" & "bulldog" anhören sollte. Wer auf Hardcore steht wird begeistert sein.

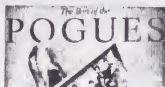


Rabauken "Deutschland Weltmeister 94" EP
(DIM records)

Pünktlich zur WM die Singel zur selbigen. 3 Lieder sind drauf:
1 x Fußball, 1 x Exhibitionist,
1 x Emanzen. Alles in allem sein Geld wert. Da haben wir mal wieder was nettes zu hören bekommen.

Lokalmatadore "Heute ein König.."
(Teenage Rebel records) LP

Endlich mal wieder was auf die Ohren von den Jungs. Mit 17 Liedern versüßen sie uns den grauen Alltag. Neben der Zündstoff LP dieses Jahr mein absoluter Favorit aus deutschen Landen. Pflicht für jeden. Hört nur mal die Lieder "El Lokalmatador", "Ficken, Fußball, Alkohol" & "Herz aus Gold" an, ihr werdet mir beistimmen. 14



The Macc Lads "Alehouse Rock"
(UP not down records) CD

Tja, was soll man sagen, ist eh die beste Band der Welt. Man kann nicht in Worte Fassen, so genial sind die Jungs. Kaufen, kaufen, kaufen. Damit kriegt ihr garantiert jede! Party in Schwung. 16 Stücke in ca. 50 min. Geil sind "Frogbashing" & "Dirty Glasses"



Broken Heros "Jump for OI!" EP
(Headache records)

Ja ich weiß auch, daß das Teil schon uralt ist. Aber dennoch genial was uns die 5 Amijungs da um die Ohren Knallen. Da das Teil wohl jedem bekannt ist muß man auch nicht viel darüber sagen. Herausragend sind wohl "Jump for OI!" & "Police brutality"

- SAMPLER -
Korollar Punkrock-Album von TONY, GERARDIN
2. SAISON AN STRANGERS, ADVERTS, DANCER, THE LITTLE THINGS

- BEST UP LIVE -
Die besten Aufnahmen aller USA Rock Bands von
bekannten Bands nach 1960 die bis heute in all die Jahre
werden

- FIVE SESSIONS -
Mit "The last session" "Exercises" "Exercise
"Songs" "There will be a part" "24 hours" "G
"The last session"

Angelic Upstarts "Paint it red"
(Street kids records) EP

Mal wieder was aus England. Drei Liedchen werden uns geboten. Alles so wie man es von den Upstarts gewohnt ist. Viel neues tut sich auf der Single ja nicht, trotzdem ganz annehmbar. Highlight ist wohl ohne Zweifel "Five flew over the cuckoo's nest"

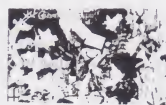


VA "Arschlecken Rasur Vol. 2"
(Scumfuck Mucke) EP

Ja, so muß es sein. Geil, geiler, am geilsten. Vier Bands, Al-Anon; Bierpatrioten; Public Toys; Gay City Rollers, geben ihre Persönlichkeit zum Besten. Und ein Lied ist versauter als das Andere. Damit vergrault ihr eure Mutter und zeigt eurer Freundin was Sache ist. Das ganze auf 555 St. limitiert, aber dennoch nicht nur für Sammler.
Fuck Sexism, es lebe Sexismus!

The Harries "And she called the the harries"
(born to booze records) LP

Mal wieder was neues von den Käs Köpfen. Mit 15 Songs in bester Punkmanier beglücken uns die Jungs aus dem Land ohne Berge. Eine Scheibe, die man sich getrost zulegen kann. Schnell, hart und durchweg gut. Anspieltips erübrigen sich, sind alle gleich gut.



RENT A COW "Killer Cows..."
Debüt Ep der neuen Band aus Duisburg auf Nasty Vinyl.
Fun-CowPunkRock der hängen bleibt auf mamoriertem Vinyl. Schnell, melodisch teilweise sogar hitverdächtig. 4 Songs in Englisch mit dem Prädikat Punkvoll

OY -
in der englischen
Best. Nr. 399
Best. Nr. 480

TOY DOLLS
- BARE FACED CHEEK -
Gefährliche Schönheit mit dem 10. Teil des 10. Teils

GBH
- LEATHER, BRISTLES, NO SURVIVORS -
Irrer Albom (nicht anzuhören an paar Menschen)

GORILLA BISCUITS
Ältere Debüt Ep der Kult-Glatzen Straight Edge Hardcore Band um Walter Schreifels aus New York. Es wird erstklassiger, melodischer Hardcore geboten. Auf dem Vinyl sind 7 Stücke, die CD enthält 11. KAUFEN!

M A A K

NINE NINE
FIRST
Nine mit 2 Single & 1 Album als
komplette Box set

Best. Nr. 1025



FUKKIN FACES "Bosnien"
Auf Nasty Vinyl erschienene neue Ep der Deutschpunker. Geniale Melodien gepaart mit Texten die nachdenklich stimmen. Gut! Kann man! Marc

I AM 69
LUNTEER -
in 1980 mit 2 Single & 1 Album als
komplette Box set

Best. Nr. 3149



Best. Nr. 5190

Best. Nr. 3209

CD-DA 17,90

Best. Nr. 3149

DIE KASSIERER" LIVE"

Liveaufnahmen der bescheuerten Kassierer von 1985. Total geil + Kult.
Wer sowieso auf sie steht kaufen.
Wer nicht - Finger weg.
20 Minuten Spiel, Spaß und das GENIALE Quiz. 7 Stücke. Auf TRR.

Quark

Einkaufsvertrieb. Die Gewinnergemeinschaft bekommt als Preis die deut.

ANFALL" SAME"

Neue Deutsch Punkcombo aus dem HASS Umfeld.
Erschien auch auf Hass Produktion. Es werden 4 deutschsprachige Sonx geboten mit Texten gegen die EXPO; Nazis usw.
Farbiges Vinyl (Iro- Grün)
Hört sich stark nach Hass an. Ist also auf jedenfall gut. Stimme und Melodien wissen zu gefallen.
Recht netten Einstand haben sich ANFALL damit gemacht, also kann man bis soll man!

Maack

V.A. "Arschlecken Rasur II"

Hier nun also die zweite perverse, kranke, lustige Veröffentlichung dieses Sex Samplers. Diesmal mit:
AL ANON ("Wad geht das uns an")
BIERPATRIOTEN ("Witwe Bolte")
PUBLIC TOYS ("Analverkehr")
GAY CITY ROLLERS ("Wahre Liebe")
Das Cover wurde wieder mit viel Liebe und Mühe gestaltet. (Lechz, sabbr)
Die 4 Sonx sind wieder zwischendurch mit Sprüchen aus billigen Pornos ge4 spickt. und wissen zu gefallen.
Absolut geil ist der PUBLIC TOYS Beitrag zu diesem versauten Projekt aus dem Hause SCUMFUCK.

Also genau das richtige für dich kleinen perversen Boot Brigade Leser mit dem weißen Schaum vor dem Mund und der verrückten Lache (HI, hi, hi, hi, hi,)
MARC

TERRORGRUPPE "Zickparty 2000"

Nigel nagel hypergeile Ep der zur Zeit besten Punkröck Band Deutschlands. Diesmal primitive als die ersten beiden Kult Singlz. Auf jedenfall Pflicht. Auf Teenage Rebel Records.

M A R C

V.A. d.p. Tom Garmek, Hirschelst. / Han

AL ANON "Wildsauparty I"

Neue Assi-Proll Oi! Punkband auf dem Scumfuck Label. Möchte nur mal wissen woher Willi W. die ganzen geilen Bands herbekommt?
Die Single ist auf 555 Exemplare limitiert und bietet eine gute Mucke mit lustigen bis albernen Partytexten. (z.B. Puff von Barcelona)
Also, auf jedenfall was für Leute die guten Oi! Punk mögen. Aber schnell zugreifen von dem geilen Ding - sonst weg, da limitiert.

MINOR THREAT "Live"

Singel der Straight Edge Erfinder. Geiler Glatzen Hardcore mit subbär Melodien und mitreißender Power u. Aggressivität Pflicht!
Marc

Ngobo Ngobo "Rude Fruit" CD (Heatwave Blacklabel)

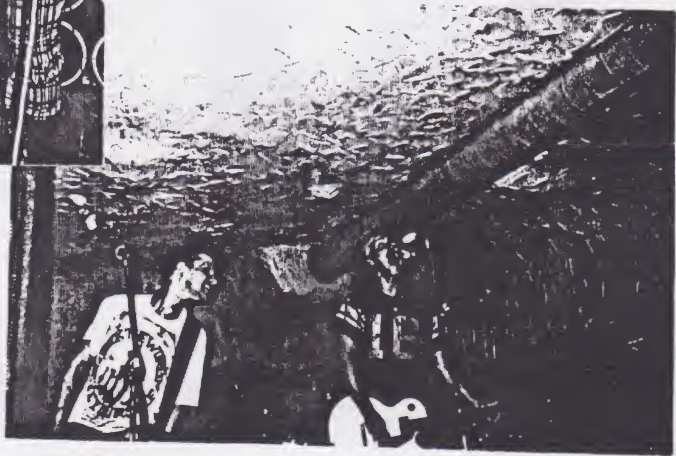
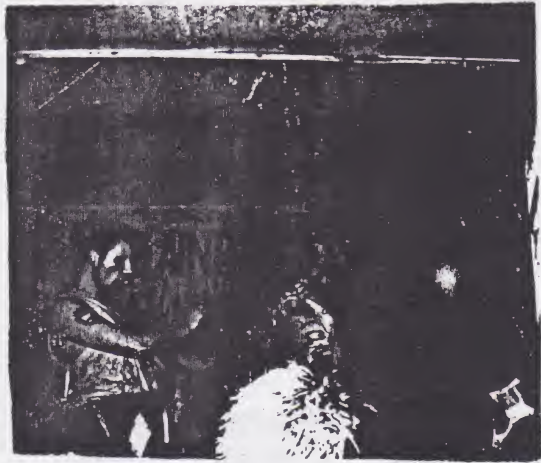
14 Lieder werden uns in 50 min. zum besten gegeben. Alles in ordentlicher Skamanier. Was sich natürlich hervorragend zum abtanzen eignet. Empfehlenswert sind:
Rude Boy Jamboree, Lilly & Blind Coulers. Nicht schlecht den man's hat.

The Butlers "Time Tunnel" CD (Heatwave Blacklabel)

Hier "nur" 13 Stücke in ca. 50 min. Den Stil der Berliner kennt ja wohl jeder, Ska meete So viel. Daher wohl eher etwas für die ruhigen, aber bewegten Stunden zu zweit. Ruhig aber gut. Hört doch einfach selbst rein und entscheidet selbst. Die Kohle ist sicher nicht zum Fenster rausgeworfen.

Chaos

Braindance/Fotografierung zu
Terrorgruppe/Fallbach (Berichte in
SP Nr. 1)



NEU AUS DEM WALZWERK



ZÜNDSTOFF

LP/CD

Oi/Punkrock pur, nach der genialen EP nun das lang erwartete Debut-Album

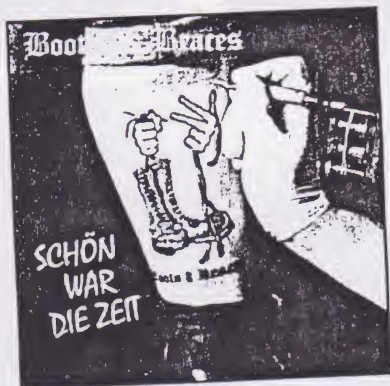
LP limitiert auf 777 Stück in rotem Vinyl

Bitter Grin

„Christmas day“ 7"

Melodischer Oi/Punk aus Kanada
„da ist den Walzwerkern ein echter Hit gelungen“

SCUMFUCK # 25



Boots & Braces

„Schön war die Zeit“

Picture Disc/MCD

Endlich da ...
das 10-Jahres Jubiläumsalbum

Neben der CD gibt es „Schön war die Zeit“ als limitierte Picture Disc

Außerdem ständig Riesen-Auswahl an
Punk/Oi/Ska/HC-Scheiben, fordert
unsere Mailorderliste an, für DM 3,- in
Briefmarken bei:

**WALZWERK
RECORDS**

74542 Braunsbach-Winterbe
Tel./Fax 0 79 05 - 2 59

Punker gegen Skinheads: Randale auf Schloßplatz

Polizisten mit Helmen und Schlagstöcken zogen Samstag nachmittag in der City auf.

Grund: Auf dem Schloßplatz gab's Randale, rund 100 Punks wollten gegen 100 Skinheads eindreschen. Pflastersteine und Flaschen flogen. Bilanz:

Sechs Verletzte, darunter vier Polizisten. 17 Krawallmacher (15 bis 24) wurden festgenommen.

Bereits in der Nacht zuvor hatte es Zoff zwischen den Punks und rechtsradikalen Gewalttätigen gegeben. 24 kamen vorübergehend hinter Gitter.



Polizisten kesselten die Punks auf dem Schloßplatz ein. Wer durch die Absperrung wollte, wurde nach Waffen durchsucht.

Leute, muß das sein? Punks prügeln auf Glatzen. Skins skalpieren Punks. Die einen ein Symbol für rechts, die anderen ein Symbol für links? Ist es wirklich so? Haßt man sich seit Anbeginn aller Zeiten? Sicher nicht.

Sind dies nicht zwei Jugendbewegungen, die aus der selben Ecke kommen. Man hört schließlich sehr oft die selbe Art von Musik, sondern sich von der grauen Masse ab, steht auf Tattoos, Alkohol und vor allem auf Spaß haben. Warum sich also gegenseitig die Fresse polieren?

Damit eins klar ist, ich spreche hier nicht von diesen Politheinis, die ihre linke/rechte Lebensphilosophie durch ihr PUNK/SKIN-Sein ausdrücken. Die können sich von mir aus nach China verpissen, dort haben sie ihren Kommunismus. Bzw. wer auf Diktatoren steht kann 's ja mal mit Chile versuchen. Bin ja mal gespannt ob die Jungs dort glücklich werden. Sind wir doch mal ehrlich, Politiker verarschen einen doch nur und nützen einen aus. Muß man das hinnehmen, einen Keil zwischen sich treiben lassen.

Also laßt die Scheiße doch mal beiseite und lebt euer Leben so wie ihr es wollt. Eine Jugendbewegung sollte sich weniger darauf konzentrieren die Ansichten der Alten zu vertreten als vielmehr ihre eigenen.



Punks und Skins: „Antiautoritäre Erziehung war ein Fehler“

Zahlreiche Bands haben bewiesen, daß es auch anders geht. So z.B. Blitz, Sham 69, Business, Red Alert. Aber auch Neue wie Braintdance, Blanc Estoc, Becks Pistols (pardon Pöbel und Gsocks) und viele mehr.

Die Hauptfragen, die uns beschäftigen sind, wenn wir mal ehrlich sind, Wo ist des nächste Konzert/Party/Fete, wo gibts was zu bechern, wo kann man Spaß haben.

Das Spaß haben sollte im Vordergrund stehen und nicht die Politik. OI! this is our voice, this what we say!

Punks & Skins united
Bollocks to Politicians



Rasierte Köpfe

(ab 1969) britischer Skinheads:
Ich bin weiß.
Ich bin britisch.
Ich bin stolz auf unseren Supermarkt, in dem es gar nichts gibt.



Hakenkreuze (ab 1976)

englischer Punks:
Wir leben alle in einem Concentrationcamp.
Nazi-Aufseher: Fuck off!



**NEU!
WILD!**
59 224 5109



**EROTIK
59 224 5109
EXPLOSIV
59 224 5109
EXTRA!
59 224 5107**

CHIEF TELEFONISTEN: 1 MINUTEN
MAXIMALE GESPRÄCHSDAUER 6 MINUTEN
DANK NO BOX 11-277, KASSEL, BAY.

Eine Minute Vollgas-sofort!
00 852

21
00 8
HOR
00 8

Voll. Sex...

BRANDHEISS
00-670-1422

DIE HEISSE NUMMER
00-670-1426

SPIELE MIT DER LUST
0-670-1436

DUNKLE GEHEIMNISSE
00-670-1432

SCHARFES GIRL
00-670-1425

AUFREGEND
00-670-1437

Erotik-L...

Suchen Sie eine Dame für Gelegenheits- oder Dauer...
Rufen Sie einfach mal an!!

- * Um eine Anzeige aufzugeben
- * Um Anzeigen von anderen abzu...
- * anonym durch eigenen...

0085

»O GOTT! GIB MIR EINE HURE«

0777
07 0888

NUR Tel. Geb. DM 1,50/30 Sek.



Traum...
an
verabre...

12 Sek = 1 Ein...

**SEKUNDEN
GAS-SOFORT!**

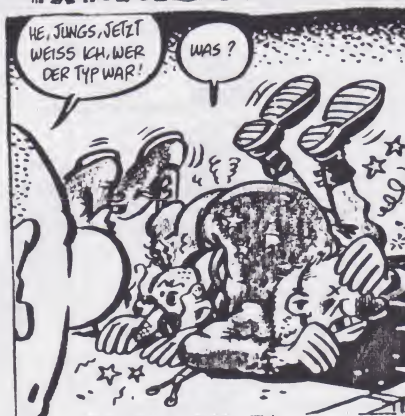
00 852 172 33169

**Keine lange Einleitung
Ohne langes Vorspiel
Hinein ins Vergnügen**
00 852 172 33169

h bin bereit
2 172 33149

X Postbus 4141 1090 GD,
M1,56 pro 1/4 min. Max 10 min

ICH HASSE
SEXISMUS !!
PFUI TEUFEL WER HAT
MIR NUR DIESE SEITE
RÄINGEKLEBT?



Die Totengräber mögen die Klappe halten!

Skinheads schänden KZ-Gedenkstätte

Skinheads überfallen Angler

Brandenburg: Vater und Sohn unters Wasser gedrückt

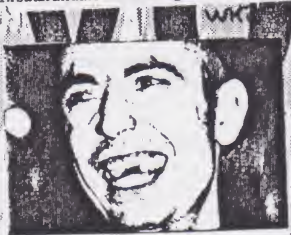
ERFURT (AP) – Eine Gruppe von 22 Thüringer Skinheads hat die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Buchenwald geschändet und eine Angestellte mit dem Verbrennstod bedroht.

Die beiden mutmaßlichen Haupttäter wurden von der Polizei festgenommen. Gegen einen von ihnen leitete die Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen Landfriedensbruchs ein. Die aus Erfurt und Gera stammenden Neonazis waren zuvor geschlossen mit einem Reisebus zu der KZ-Gedenkstätte in Buchenwald gefahren. Sie begannen am Samstagabend unter „Heil-Hitler“-Rufen Sachbeschädigungen mit Steinwürfen, wie die Polizei berichtete. Sie hätten ein Fenster der ehemaligen Desinfektionsbaracke zertrümmert und einen Arbeitskarren aus der Verankerung gerissen. Einer aus der Gruppe drohte einer Angestellten der Gedenkstätte nach Darstellung der Polizei: „Wir werden dich ehendändig anbrennen.“ – In Magdeburg nahm die Polizei am Samstag 14 junge Leute fest, die Nazilieder gesungen hatten.

Randalierer wollten Rockkonzert besuchen

ERFURT (AP) – Die rechtsradikalen Buchenwald-Randalierer waren nach Angaben des Verfassungsschutzes Thüringen eigentlich mit dem Bus zu einem Rockkonzert ins bayerische Allgäu unterwegs.

Erst als das Konzert am Samstag kurzfristig verboten worden sei, hätten sie ihren Reiseplan geändert und seien zum Randalieren in die KZ-Gedenkstätte Buchenwald gefahren, erklärte Verfassungsschutzpräsident Helmut Roewer in Erfurt. Er wies Kritik an seiner Behörde zurück: Sie habe nicht vorab von der Bustour der Rechtsradikalen gewußt. 22 junge Männer hatten in Buchenwald mit Steinwürfen Zerstörungen angerichtet und einer Frau angedroht, sie zu verbrennen. Sie hatten den Hitlergruß gezeigt und „Sieg Heil“ gebüllt. Roewer teilte mit, die Skinheads hätten ein Konzert einer Geraer Skinhead-Band im Allgäu besuchen wollen, das die bayerischen Behörden aber untersagt hätten. Bei seiner Ermittlungsarbeit hätte der Verfassungsschutz aber keine Anzeichen für eine „Ersatzrandale in Thüringen“ festgestellt.



Zahnlucke (1979) von Jerry Dammers: Wir kriegen hier nur Scheiße zu essen. Uns nimmt keine Krankenkasse. Uns fallen die Zähne aus, aber wir haben kein Geld, uns reparieren zu lassen.

POTS DAM (AP) – Sieben oder acht Skinheads haben in der Nacht zum Donnerstag im brandenburgischen Rangsdorf einen 39-jährigen Mann sowie dessen 16-jährigen Sohn beim Angeln überfallen und mit Schlägen traktiert. Unter „Sieg Heil“-Rufen tauchten sie die Köpfe ihrer Opfer unter Wasser, wie die Potsdamer Polizei mitteilte. Die Staatsanwaltschaft prüfe, ob sie versucht hatten, die Angler zu ertränken. Nach den Tätern wird noch gefahndet.

Der 16-jährige konnte sich schwimmend



„Herr Kröger, Sie dürfen mich heute nachmittag massieren – zuerst mit der Bürste und dann mit den Händen. Aber liebevoll und sanft, wenn ich bitten darf“, befahl Elke, worauf Herr Kröger ellends im Bad eine sehr weiche Massagebürste holte. „Nein, Sie Teufel, so geht das nicht, viel sanfter und langsamer, ja so, noch langsamer, noch sanfter – mögen Sie denn meine Melonen noch? Und jetzt machen Sie ein paar kreisende Bewegungen...“ Sie wollen mir wohl die Schulterblätter ausrenken... Ja, so ist es richtig, das tut gut. Jetzt machen Sie das ganz wunderbar.“

Elke biß auf ihre Unterlippe, während sich Herr Kröger die größte Mühe gab, ihre Titten behutsam, aber wirksam zu massieren, was bei deren enormer Fülle gar nicht so leicht war. Aber die Hexe schloß alsbald die Augen und überließ sich ihrer Hexenmalkerei ganz der Arbeit ihres Dieners. Ab und zu öffnete sie den Mund und seufzte und winselte ein wenig. Kröger ließ die Borsten erst auf einer Brust kreisen und dann auf der anderen, bis beide heftig ins Schaukeln kamen und Elke sie mit beiden Händen von unten stabilisieren mußte.

Elke genoß die Dienste ihres Wohnungsgenossen, der es schaffte, ihrem Busen eine sanfte, rosarote Durchblutung zu verleihen. Die Brustwarzen hatten sich steil aufgerichtet, und die kleinen Äderchen im Gewebe traten deutlich hervor.

So verging die blaue Stunde eines Nachmittags.

ans andere Ufer retten. Von dem Vater, dem die Oberlippe aufgeschlagen wurde, ließen die Skinheads nach einer Weile ab.

Bereits am späten Mittwochabend war ein 19-jähriger Wachmann vor einer Kaserne der früheren GUS-Truppen bei Potsdam von vier Jugendlichen geschlagen und dabei am Kopf schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei hatten die Täter versucht, einen Bauwagen am Kaserneneingang anzuzünden, und wurden dabei von dem Wachmann überrascht.



Bekannt und berühmt wurde die Wieslocher Ska-Kapelle durch ihre lustige Cover-Version des Bobby McFerrin Hits „Don't worry be happy“. Damit bewiesen sie schon vor fünf Jahren, daß ihnen nichts heilig ist. Auf ihrer neuen Platte gehen sie noch weiter, frei nach dem Motto: „Alles ist möglich“, machten sie aus dem Pink Floyd-Klassiker „Wish you were Here“ eine Uptempo-Dance-Nummer im bewährten Busters-Stil. Die Busters ist die deutsche Ska-Band, die sich im Bereich Pop-Ska am weitesten vorgeholt hatte, weg von den eigentlichen Ska- und Reggae-Roots hin zu Calypso und Tropical. Die mehrmalige Zusammenarbeit mit der Vaya Con Dios-Sängerin Verona Davis - auch auf ihrer aktuellen Scheibe „Sexy Money“ ist sie zwei mal vertreten - belegt dies. Den Live-Qualitäten der elf Busters tut dies gar keinen Abbruch, eigentlich geriert jeder Auftritt zu einer großen Party, die immer wieder aufs Neue beweist: Ska's not dead. Im Vorprogramm: Hard'n'Soul. **LA**
▲ 28.5., 20 Uhr **LA**
Stuttgart-Sillenbuch, Turn- und



1.

SKATCIANS

Rechtsradikale Rabauken halten Polizei in Atem

BERLIN (rtt) – Eine Reihe von Zwischenfällen mit Rechtsradikalen und Randalierern hat am Wochenende die ostdeutsche Polizei in Atem gehalten. Überfälle von Skinheads auf ein Zeltlager und eine Gaststätte lösten in Sachsen-Anhalt eine nächtliche Fahndungsaktion aus. In Thüringen nahm die Polizei die Teilnehmer eines Sommerlagers der rechtsextremistischen Wiking-Jugend fest. In Brandenburg lieferten sich rund 300 Jugendliche mit der Polizei eine mehrstündige Straßenschlacht. Die zum Teil stark alkoholisierten Randalierer warfen mit Steinen und Brandsätzen. Neun Beamte wurden verletzt. **WHZ**

Wärthers Schlechte, Törls, Abseitz, Photosphäret; Rock-Nachwuchsfest im Urbacher Jugendforum UFO, Hornschuchstraße, heute, Samstag, 19 Uhr.

Punk nach bewährter Manier: schnell, hart, laut

Nachwuchsfestival in der Urbacher UFO-Baracke

Da war man also mal wieder für 3 Tage in der Heimat. Viel los war ja nicht, wenn interessieren schon die Busters. Doch ein Punknachwuchsfestival in Urbach sollte den Samstagabend verschönern. Dort angekommen traf mich fast der Schlag. Ca. 30 14-jährige auf Punk getrimmte Pickelgesichter säumten den Bordstein. Doch man ist ja nicht voreingenommen, nein. Also ging man hinein. Die Vorgruppen nutzte man allerdings um sich in Stimmung zu trinken, sie waren einfach zu schlecht. Dann endlich Wärthers Schlechte. Hier kam zum erstenmal Stimmung auf. Sie spielten eine geile Mucke, und liesen es sich nicht nehmen das Publikum zu verarschen. Beim Lied "Ficken" versuchte Marc Skalleti auf übelste Art und Weise von hinten zu besamen. Beste Aktion war jedoch wie sich Nuggelle & Freagel auf Martin (siehe Interview) stürzten, um ihn bei dem Lied "Nackig" zu entkleiden. Gott, der Typ machte sich fast in die Hose. Alles in Allem war es ein ganz lustiger Abend. Nur der Bierpreis, 3 DM in einem Jugendclub ging mir auf den Keks und den Geldbeutel.

ein Mitarbeiter

Motto „Drei Akkorde für ein das die Toten Hosen zu ihren en für sich beanspruchten, leg-lachwuchs-Punkbands in der ke zu Urbach los: Ausgefeilte ts konnte man nicht erwarten, ei den etwa 120 Punk-Kids, die egend der Baracke belagerten, gefragt. Hauptsache, es wurde und laut zu Werke gegangen – eingestöpselt, die Verstärker

waren die Jungs von Phosier ihren ersten Auftritt be- putertär lieferten die fünf aus Remshalden schönsten der einfallloseren Sorte. Der ke wollte nicht überspringen, Pogotänzer auch nichts änder- ordniert agierte die gesamte uelmusiker tat sich einer der en hervor, indem er zwischen öllig deplaciert Hendrix-Pase. Ziemlich peinlich waren le „Alkohol“ oder „Popper- iach einer knappen Dreivier- Ende des Auftritts markier-

lk begab sich dann nach end die als Überraschungs- igte Combo Abseitz aus dem Raum die Bühne für ihren a. Die Jungs mußten ohne ih- len, der auf einer Hochzeit ch keinerlei Rolle spielte. ang machten sie ihr Credo chie, Chaos und Bier-jawoll, Der Schlagzeuger machte für sich gesehen keine schlechte Figur, ebenso der Gitarrist und der Sänger, doch

zusammen spielten sie eindeutig im Abseitz. Ob's an den insgesamt zehn Proben ihrer achtjährigen Karriere gelegen hat?

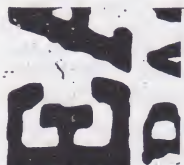
Die Turtles aus Backnang boten danach gleichfalls Deutschpunk, doch dümpelten ihre Texte nicht in den seichten Bierlachen ihrer Vorbands. Die fünf Buben machten sich in ihren Texten Gedanken über den Größenwahn, der die Welt regiert, über Umweltverschmutzung und Arroganz in der Musikerszene. Dabei verbreiteten sie Positiv-Botschaften wie in dem guten Song „Immer weiter“. Der Schlagzeuger sang mit dem Gitarristen im Duett, und die gesamte Band gab sich reichlich Mühe und war mit hörbarem Spaß bei der Sache. Die Publikumsresonanz war indes sehr mäßig. Erst ganz zum Schluß wurden die Qualitäten der Band honoriert.

Spielerisch wohl am Versiertesten waren Wärthers Schlechte aus Waiblingen, die Warthgruppe des Abends. Ihr als Party-punk zu umschreibender Musikstil kam beim Publikum sehr gut an. Hauptsächlich die ansteckende Bühnenshow der fünf trug dazu maßgeblich bei. Hier war in guten Momenten die Attitüde spürbar, die Ende der Siebziger Bands wie die Sex Pistols oder Exploited charakterisierten. Zwar ab und zu etwas peinlich (bei einem Song mit dem Namen „Ficken“), jedoch gut aufeinander eingespielt und mit Ideen wußten die Jungs zu gefallen. So hat im Instrumentarium der Band überraschenderweise ein Harmonium Platz.

Der moderate Preis von sechs Mark rechtfertigte diese Nachwuchsveranstaltung in finanzieller Hinsicht, jedoch beschränkten die Bands musikalisch größtenteils schon vor Jahren ausgetretene Pfade. Es fehlten die kündenden Ideen, die einen Fortschritt erkennen lassen. Selbst drei Akkorde, einfallreich gespielt, können schließlich ein Halleluja hervorlocken.

Im Anschluß an das Konzert beantworteten Nuggelle und Freagel noch ein paar Fragen, die mir in meinem beduselten Zustand noch einfallen. Marc unterstützte mich tatkräftig. Ich hoffe mal das es noch was wurde.

Zunächst mal die Standardfragen. Seit wann gibt es euch, in welcher aktuellen Besetzung spielt ihr und wieso Wärthers Schlechte?



Uns gibt es seit 1991. Am Bass spielt Freagel, der auch noch bei Sick singt. Das Schlagzeug bearbeitet Robbel, an den Gitarren geben geben Thommy und Eckes ihr bestes. Meine Wenigkeit singt und spielt ein wenig Plastikorgel.

Die Idee mit Wärthers Schlechte ist von Robbel, der sie nach übermäßigem Bonbon und Bierkonsum hatte.

Welche Musikrichtung spielt ihr, wollt ihr spielen?



Wir spielen Punk mit Oi!-Einflüssen. Das werden wir auch weiterhin tun. Früher wollten wir auch ein wenig Ska einfließen lassen, aber ein großer Teil der Band war dagegen.

ERTI

HE FJ elodic

.I. + E e Harc is Ora

AMIL iplugg ie Dan iust F

NOTIC ocko S iminali: s Ham

weiter



(Nun, da Marc in das Geschehen eingreift werden die Fragen zunehmend peinlicher)

Was für Hobbies habt ihr außer Saufen, Ficken, Frauen schänden?
Wir! (Hier versucht die Freundin des Sängers das Interview zu boykotieren) Na das war 'n eigentlich die Hobbies. Da wär nur noch Musik machen, ach ja Robbel spielt noch Fußball.

Wie war dieses Konzert für euch?
Veltins.

Super, es war das Beste der bisher 22:

Wie gehts weiter?

Zunächstmal wird das Demotape rausgebracht. Und dann werden noch einige Spaßkonzerte abgehalten. Unter anderem am 2.07.94 in Leonberg.

Euer größter Sextraum (typisch Marc)?

Ein Notstromagregat auf der Wiese küssen.

Was ist Punk für dich?

Spaß haben, machen was man will, eine Art Lebensweg.

Was haltet ihr von solchen 13-jährigen Möchtegernanarchopunks wie diesem Martin heute Abend?

Ich finde es geil diese Jungs durch den Kakaoczu ziehen, der Depp hat ja nicht mal gemerkt das er nur verarscht wurde.

Was hält du von Politik?

Scheiße, einfach Scheiße, denn egal ob Links oder Rechts die Ärsche versuchen dich eh nur auszunutzen.

Was hört ihr so privat?

Freagel: Fucking Farmer, dritte Wahl.

Nuggele: Cock Sparrer, 4 Skins, Rejects, Springtoifel, Boots & Braces, Madness, Bad Habbits.

Was wiegt euer Drumer?

(Nach einer dreiminütigen Abschätzaktion war ich am nächsten dran, Boxen zählt sich eben aus wenn man jemand einschätzt, nicht nur Gewichtsmäßig)
Er wiegt 93 !! Kilo.

Eure Penislänge (Marc das war alles schon mal da)?

Kontaktadresse:

Freagel: 23 cm

Eckes: 15 cm (Aussage seiner Ecksfreundin)

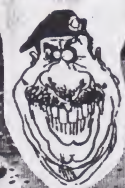
Nuggele: 7,2 mm (der erste ehrliche Mann)

Bekommt man euch auch für Auftritte?

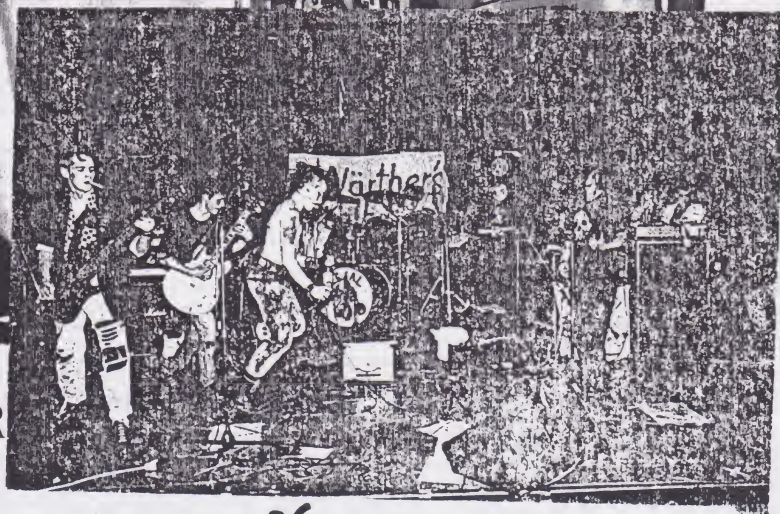
Bestellung, Konzerttermine, VVK, Infos
BBP Mailorder
Postlagernd NR 136731 e
73614 Schorndorf

Ja klar, meldet euch einfach. Vergeßt aber nicht das Bier kaltzustellen, und 'ne Flasche Cola.

Eckes
"Würden Sie von diesem Mann
ein Bon Bon naschen?"



Wärther's schl Echte



DINKELACKER

Last Chance
(Hier landet alles was kurz vor Real. Schlupf noch einfliegt!)

Hier die Daten der Bitter Grin Tour, die Walzwerk kurz vor Schluß noch schickte, danke.

10.11 Bonn/t.b.a. + B&B; 11.11 Bad Soden/JZ + B&B; 12.11 Freiberg/Schloß + B&B; 13.11 Langenhagen/JH; 14.11 Hamburg/Knust; 15.11 Berlin/Th. Weisenbeckerhaus; 16.11 t.b.a.; 17.11 Annaberg Buchholz/Klausstr. + B&B; JH + Neckbreakers; 18.11 Magdeburg/Klausstr. + B&B; 19.11 Guben/t.b.a. + B&B; 20.11 Thüringen/t.b.a.; 21.11 Hammeln/Mad; 22.11 Wattenscheid/Bahnhof + Zündstoff; 23.11 Weisenburg/JH + Löwenbois + evnt. Zündstoff; 24.11 München/Hansapalast + evnt. Zündstoff; 25.11 t.b.a.; 26.11 Schwabach/JH + B&B; 27.11 Wien/Rockhaus

Bis auf Hammeln je mit lokaler Vorband!

Angelic Mailorder ham 'ne neue Liste mit gümstigen Sachen Musik/Klamotten raus. Angelic Mailorder, c/o No Name, Weichselstr. 66, 12043 Berlin

Wien fiel aufgrund linker autonomer Spinner/Arschlöcher aus. Die haben den Flyer nicht gelesen und sich gegen böse "Nazis", die wir in deren Augen eh alle sind, zur Wehr gesetzt. Sehr tolerant das ganze. Gott gnade euch ihr Ärsche.

Robert 23.9 Gera/Wicher Music
Zündstoff 14.10 Annaberg Buchholz/JUZ; 5.11 Cottbus/Club Süd west

Noies>Deutschland NR. 4

(Adresse siehe Zines)

Auch wenn sie mir ein paar Bilder aus BB 1 geklaut haben bietet das Ding keinen Ansatz zum meckern. Layout und Text genial, gefällt mir wirklich! Zu lesen kriegen wir Voice of Hate, Potsdam, Müllstation, Nen Londontrip, Unitd Poster, Roials, Volxsturm und vieles mehr. Get it or Die!

Hier noch das Bier und Titten NR. 2/3.

Das Teil ist so wild Durcheinander kopiert, daß ich grad echt keinen Bock hab das durchzulesen. Später mal. Adresse find ich auch nicht!

Pork Pie machen ihre 5 jährige Jubiläumsfete am 18.11 Berlin 5036 und 19.11 Potsdam Lindenpark



Waters Silbste Monnet
20.10 in Homburg
5.11 in Gander (Chiemsee)

Ein Wochenende, wie es besser nicht hätte sein können. Sonne, Sonne und nochmals Sonne. Freitags zum Doc, um sie für die kommende Woche krankschreiben zu lassen, hat geklappt. Samstags erholt man sich zunächst von den Folgen des Altstadt-festes (alles klar Klaus?) und fröhnt dann der Sonne und dem Weizenbier. Bis 19 Uhr traf man dann endlich am Ort des Geschehens ein. Und hier der erste Schock: der Parkplatz war 3-4 Kilometer vom Konzert entfernt. Wie soll man das ohne Marschverplegung überleben? Aber Gott sei Dank traf ich 2 Kurzhaarige, die noch reichlich mit goldenem Gerstensaft bestückt waren, danke nochmal. Vor dem Eingang war man dann gezwungen die Biervorräte zu leeren, da es nicht erlaubt war dieselben mit aufs Gelände zu nehmen. Natürlich bot ich mich in meiner unendlichen Großzügigkeit an den zweien zu helfen. Nebenbei wurden die weiblichen Besucher gemustert und versucht erste zarte Bande zu knüpfen. Klappte jedoch nicht, waren vielleicht doch zu Plumb. Der Versuch einen Hund zu grillen schlug aufgrund der Uneinsichtigkeit des Viehs, es haute immer ab, fehl. Dann ging es hinein. Mit fünf Mark war man dabei, faire Sache.

Innen traf, wen wunders, viele alte Bekannte. Da Mr. Review als letzte Gruppe spielen sollte vertrieb man sich die Zeit mit dem Üblichen. Quatschen und trinken, was sonst. Irgendwann zog man dann mit Hotte und noch 'nem Typ los, um die batik T-Shirts tragenden Anwesenden zu fragen ob sie das Ding selbst gemacht hatten. Verneinten sie wurden sie als Anfänger abgestempelt. Hatten sie es tatsächlich selbst gemacht wurde über den Preis verhandelt, verkaufen wollte allerdings keiner. Erwähnt werden muß noch der EIN Skinheads gegen Rassismus T-Shirt anhatte aber ca. 30 cm lange Zotteln auf dem Schädel. Gott muß der sich beschießen gefühlt haben als wir ihn bewunderten.

Doch genug gesabbelt. Pünktlich zu Mr. Review fing es an zu pissen. Dies hatte zur Folge, daß fast nur noch Glatzen anwesend waren. Ich für meinen Teil zog mich mit J. hinter einen Vorhang zurück, um dort, vor Regen geschützt dem Konzert zu lauschen. Hinter so 'nem Teil kommt man sich auch näher. Das Konzert war genial. Schaute ich nach draußen war der Mob am toben, auch auf der Bühne ging es drunter und drüber. Schade das der Gig nach ca. 40 min. abgebrochen wurde da es zu Gewittern anfang. Der Rückweg zum Auto war recht feucht, und die zwei Herren in Grün hatten in ihrem Wagen sicher auch nicht das beste Gefühl.

Trotz allem genial.

Mr. Review gehören zu den großen Namen in der internationalen Ska-Szene. Schon ihre Debut-L.P. Walking Down Brentford Road von 1989 beeindruckte durch tolle Melodien und intelligente Texte. Im Frühjahr haben die zehn Jungs aus Amsterdam nun endlich ihr zweites Album veröffentlicht. Auftritte auf sämtlichen großen Ska-Festivals in

Europa und viele Clubgigs haben die holländische Band auch live reifen lassen. Der fulminante Auftritt von Mr. Review auf dem letztjährigen Stuttgart Ska-Festival ist sicherlich noch vielen Ska-Fans in guter Erinnerung. Nach NO SPORTS, MESSEBANKZANI und MARK FOGGO'S SKASTERS also ein weiterer Ska-Leckerbissen im Krumbachtal.



17

SKA SHIRT'S

KINDER
Abd. 28

NGOBO NGOBO SKA

WANN GEHT
SIE
ANDEREN

ADEN ?

BORN TO BE

ihre

M SCHULKIND - shirt 17,-
Gr. 128

Mr. 488 M S
schw. auf 10

Man traf um ca. 21.00 Uhr am Ort des Geschehens ein, um den Klängen von Ngobo Ngobo zu lauschen. Es war zu dieser Zeit noch nicht viel los, doch nach und nach trübte das Volk ein, sogar einige Heilbronner gaben sich die Ehre. Die Zeit des Wartens verbrachte man um sich das eine oder andere Bierchen zu Gemüte zu führen. Als sich der Laden dann gefüllt hatte, es waren ca. 150 Leute da, davon 13/15 Kurzhaarige und 5/6 Skingirls, begannen NgoboNgobo mit "I like to movin' movin'" an was uns etwas verdutzte. Doch wir wurden erlöst und konnten die nächsten 2 Stunden Skamusik und König fröhnen. Es war eine geile Stimmung und das Bier (der Band) schmeckte, da für umme. Trotz neuem Bassisten war das ganze geil und auch die Band war zufrieden. Die Badenser verkrümelten sich und so labberte man noch bis Ultimo mit den Heilbronnern, um dann um ca. 3.00 Uhr besoffen aber glücklich den Schlaf der Gerechten zu schlafen.

STRASSE
ETZT

shirt 18,-

Mr. 491 S

sen
verboten
!! !! !!

Es war Mittwoch der 1.6.94 und man wollte bei einem herrlichen Braindance Konzert in Filderstadt mal wieder gut abbippen. Also setzt man sich ins Auto und fährt los. Nach 2 1/2 Stunden Autobahnfahrt, ich hasse Staus, bei Marc angekommen teilt einem die Kröte mit, daß das Konzert ausfällt, nein er ruft nicht an sondern läßt einen herfahren. Nach ein paar Anrufen stellt sich heraus das im Ländle nichts los ist. Also rief man Maik an. Der teilt einem mit das Intensified Beat eine kleine Jam Session unter der Autobahnbrücke abhalten. Also rein ins Auto, tanken, Bier kaufen und zurück nach Heidelberg.

Dort angekommen entwickelt sich das Ganze dann doch noch zum Positiven. Die Jungs spielten für die Umstände wirklich gut und auch das Bier floß reichlich. Es waren ca. 15 bis 20 Leute da. Als die Jungs dann keinen Bock mehr hatten machte man es sich auf einem Pickup bequem und frönte nur noch dem Alkphol. Als sich Philipp dann vom Acker machte, und mit ihm auch sein Pickup, wurde der Asphalt der Straße unsere Stätte, an der wir König Alkohol huldigten. Der Abend war also gerettet, manchmal sind Badenser eben doch ganz angenehm, vor allem ihr, Bier wenn man selbst keins mehr hat. Doch diese Schwabenfeindlichen Liedchen werden nicht vergehen. Also paßt auf. Gell Maik, Michel & Hoss!!!

Mr. 368 S BABY - shirt 15,-

T R A U
NIEMAND
ÜBER 3!

Mr. 494 S BABY - shirt 15,-

Ich heiße nicht
Du... Du... Du

Mr. X161 - 2 CD 30,-

Erster Reggae - Sa
Kinder

SKA-MUSIC HÖPP

Mr. 370 S BABY - shirt 15,-

Finger weg
OMA

* Die Baby-Shirt's sind weiß und werden
immer in verschiedenen Farben bedruckt! *

Mr. 259 S BABY - shirt 15,-

Chaos Tag in Hannover

So weit weg und doch so nah. Es lebe das Fernsehen. Warum? Nun, da es mir nicht vergönnt war selbst nach Hannover zu fahren blieb mir nichts anderes übrig als das ganze Spektakel in der Grotze wahrzunehmen. Muß ja ganz nett was los gewesen sein. 600 Festnahmen, demolierte Autos, erschreckte Bürger, Straßenschlachten. Punks zeigten das sie noch da sind und die Schergen von Vater Staat taten dies ebenfalls. Eben Chaos pur. Naja, eventuell klappts ja nächstes Jahr.

5.-7. AUGUST 1994

DENKT DRAN: Die Chaostage finden jetzt wieder jährlich statt! 4.-6.8.95/2.-4.8.96/1.-3.8.97/7.-9.8.98/6.-8.8.99/4.-6.8.2000!!!!!!!

SAMSTAG

TAGESPAROLE: „Deutsche Polizisten - Gärtner und Floristen!“

12.00 Beginn des MEGA TREFFENS vor dem Hauptbahnhof. Für alle, die das kennenlernen wollten!

Politisches Nachbeben um Punker-Krawalle

Hannover. (dpa) An den Punker-Krawallen vom Wochenende in Hannover hat sich ein heftiger politischer Streit entzündet. Bonner Unionspolitiker warfen dem niedersächsischen Innenministerium vor, die Zwischenfälle nicht im Vorfeld verhindert zu haben. Die Bundesregierung verurteilte die Gewalttaten scharf. Sprecher des Innenministeriums in Hannover wie die Polizei wiesen die Vorwürfe zurück. Die Polizei habe „angemessen dienst in der Marktkirche“

Rund 800 vorwiegend aus Punkerkreisen stammende junge Leute hatten in Hannover randaliert. Sie beschädigten Autos, entzündeten Feuer auf Straßen und warfen Fenster Scheiben ein. Dabei waren mehr als 20 Polizisten und mindestens ebenso viele Gewalttäter verletzt worden. Die Polizei war hart vorgegangen und hatte rund 600 Randalierer in Gewahrsam genommen, viele gleich mehr-

! Rentnern über die Straße!

ist-Platz. Begegnungen

der Marktkirche!

n lustigen Iglu“

Innenstadt vom Unrat!

uz Platz, danach mit als Preis die deut-

ch an Margot!

auf ein Wiedersehen im

Steinlok bis Aegi

„Kuchenbäckerei“

DAS PROGRAMM!!!!

Freitag

TAGESPAROLE: „Das Leben ist schön!“

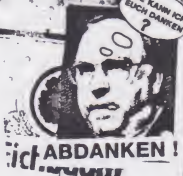
- 14.00 PROGRAMM gegen indische Elefantendompteure
- 16.00 SEX mit Krüppeln und Greisen! Ein Schuft, wer böses dabei denkt!
- 17.00 AUFTAKTTREFFEN mit lustigem Beisammensein
- 18.00 Die GUTE TAT des Tages: Wir schützen unseren schönen Hauptbahnhof vor Schnorrem!
- 20.00 KULTURABEND mit Film: „Warum Pinguine Scheiße sind“
- 22.00 FACKELZUG vom Hauptbahnhof zur Hauptpost

V.i.s.d.P. Tom Garneck, Herschelstr. 7, Hannover



Springerstiefel

ab 1976 von Joe Strummer: Das Leben ist ein Straßenkampf. Halte dich bereit.



„Herr Kröger, bitte sorgen Sie dafür, daß dieser Mensch sich mit Seife die Hände wäscht, bevor er mich auch nur zu kämmen wagt“, sagte Elke, die auf der Bettkante hockend ihren Coiffeur erwartete. „Gnädige Frau, Herr Schmidt-Selig tut nur seine Pflicht. Wie Sie wissen, trägt er die Verantwortung für eine perfekte und schmerzfreie Enthaarung Ihrer edelsten Teile. Sie sollten ihm dankbar sein.“

watch out for:



Der Name ist Legende! Es gibt keinen Poesanisten, den der typische Reggae-Bläsensound so geprägt hat wie Rico Rodriguez. Die Liste der Künstler, mit denen der 1934 in Kingston geborene Musiker schon zusammengespielt hat, liest sich wie das 'Who's Who' der jamaikanischen Musikgeschichte.

Begonnen hat Ricos musikalische Karriere in der 'Alpha Boys School' in der auch die meisten Mitglieder der 'Skatalites' und anderer namhafter Studio- und Sessionbands ihre Ausbildung erhielten. Dort lernte er auch seinen Lehrer und Freund Don Drummond kennen, der sein Talent förderte und so großen Einfluß auf sein Spiel hatte. In der jamaikanischen Szene konnte Rico sich schnell etablieren - es folgten Aufnahmen mit Prince Buster, Count Ossie u.a. und erste Singles unter eigenem Namen. In den siebziger und frühen achtziger Jahren setzte er seine Studiotätigkeit auf Jamaika und in England mit Roots-Reggae-Produktionen unter anderem mit Bob Marley, Linton Kwesi Johnson und Burning Spear fort und spielte 1977 mit 'Man From Wareika' sein wohl bestes Solo-Album ein. Doch auch die zum Ende der 70er neu aufkommende Ska-Szene Großbritanniens, namentlich das Two Tone-Label, erkannte die Stärke des Originals und so war Rico u.a. bei den Specials live und im Studio ein oft gefeilter Deutergast (wer kennt nicht sein Positivenso auf 'A Message To Your Rudy?').

Auch in den 80ern gibt es für die wandernde Geschichte der schwarzen Musik (Zitat Linton Kwesi Johnson) keinen Grund, das Horn an den Nagel zu hängen. Nach wie vor gefragter Gastmusiker bei diversen Ska- und Reggaeformationen, hat der Veteran nun eine Auswahl hochkarätiger Musiker um sich geschart und tourt jetzt mit seiner eigenen Truppe durch Europa. Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Mischung aus Ska, Rocksteady, Reggae und Hardbop Jazz. Da ist es logisch, daß als neuestes Produkt des 'Man From Wareika' eine Live-Platte auf dem Programm steht, auf der die ganz besondere Atmosphäre von Ricos Auftritten eingefangen wird. Aufgenommen wurde diese CD Ostern '94 in Dortmund. Bei diesem Konzert vor ausverkauftem Haus stand Rico wie immer die Creme der jamaikanischen und englischen Studio- und Livemusiker zur Seite: Saxophonist/Fidelist Michael 'Bemmie' Rose und Trompeter Eddie 'Tan Tan' Thornton, beide schon Kultfiguren für sich und bekannt durch ihre Arbeit für Aswad, Mikey Dread, George Fenn und unzählige andere, und Percussionist Tony 'Grobo' Uter, jahrzehntelanger Mitarbeiter Ricos auf diversen Aufnahmen. Um nur ein paar der Künstler zu nennen. Produziert wurde das kleine Kunstwerk von H. Selter, veröffentlicht wird sie im Juli dieses Jahres auf Oriver Rec.

Man From Wareika, Come Blow Your Horn



MI. 10. AUGUST

SPERMBIRDS

Support: CLAVIS

Man beschloß mit Wuffi, kein Hund, den Klängen der Spermbirds im Schwimmbad zu lauschen. Man trank dort erst was und begutachtete das eintreffende Volk, Zottel, Zecken & Hardcoreflipper. Dem Publikum entsprechend war auch das Konzert. Manchen hat's sicher gefallen, wir fanden es zu kotzen. Punkt, Aus, Schluß!

INDEPENDENT
MI. 3. SCHWIMMBAD
BUNDY
NEST
ROCK + DEEP PURPLE COVERS
POP CROSSOVER

RICO

the man from wareika

FR. 12. T

SA. 13. B

MI. 17. O

HARDCORE

TARS

UM

MUSIC

ÄSERN

ROCK

Ein Altmeister des Reggeas gab sich die Ehre uns in Heidelberg mit seinen Klängen zu beglücken. Und so gaben wir uns die Ehre diesen alten Herren mit unserer Anwesenheit zu erfreuen. Diese Idee hat einige andere, wenn wundert's, auch. So waren ca. 200 - 300 Leuten da. Davon etwa 30 - 40 junge, gutaussehende Jungs und Mädels mit hübschen kurzen Haaren, die sich als die Creme de la Creme herausstellten. Nachdem man die Zeit des Wartens mit kühlem Gerstensaft überbrückt hatte, gingen Rico und seine Jungs an zu spielen und es war einfach göttlich. Reggae pur, nicht zu schnell und nicht zu langsam also genau richtig. Einfach genial was diese alten Herren so drauf haben. Das ganze ging in etwa zwei Stunden inklusive Pause, kann auch länger gewesen sein. Auch der Band hat es sichtlich gefallen, nachdem sie die Bühne verlassen hatten und die ersten Zugabe rufe erschallten waren sie sofort wieder auf der Bühne um nochmals aufzuwarten. Nachdem die Music alle war gab man sich noch ein paar Bierchen und quatschte noch ein wenig. Das ganze war einfach nur genial. Man hofft auf mehr!

Kreuzberger Liebesnächte 8-726-271

Wo schlafen wir heute nacht? - Dt. Sottsexfilm (1979) mit Eberhard Kohrs - Regie: Claus Tinney
Ein Liebespaar (Sascha Hehn, Ulla Maria) tauscht in der Bude el-

B. Lübbers hat mal wieder ne neue Liste mit OI!, Punk Ska Sachen drausen. Alles für ne Mark Rückporto bei B. Lübbers, Hohlstr. 67, 41239 Mönchengladbach

blutiger Mädchen
eine Thom. 80-90
die Jürgen Eitz

Marc F. ist als Madleser geoutet, sein Bild zierr die Rückseite von Mad nr. ne so fies kann ich doch nicht sein.

Schlüsselloch-Report 623-170
Dt. Erotikfilm (1973) mit Karin Goetz, Josef Fröhlich, Achim Neumann - Regie: Walter Boos



80 Minuten



Della (Monika Meyer) entwickelt sich zur stärksten Konkurrentin ihrer rannischen Tante. Sie flieht vor der ihr verhassten Frau - und bestürzt ihren Killer.

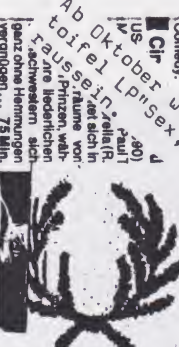
Wärther's schl Echte

DEMO

Bestellung, Kontakt, Infos.
Booking, Gigs:
BB-Promotion
Postlagernd Nr 13 67 31 e
73614 Schorndorf

OUT NOW
Ab 1. Juli
10.000 Exemplare
Wiederverkäufer: 10% Rabatt

Konkrete: 20.10.94 in Kordt
5.11.94 in Schorndorf
(Mannheim)



70. Eit Tage und elf Nat
Undici giorni - undici notti - mit Mary Sellers und anderen Kurz vor seiner Hochzeit lernt der Ingenieur -haci die verführerische Sarah kennen (McDonald Moore), und daß sie in... riter Love...

Das Savarona St. Dail

Ab Sep. kommt die neue Bitter Grin Rille raus

nie Möller mietet sich als Baron Stetten in einer Nobelherberge ein, um stillvoll auf Damen Jagd zu gehen. Mrs. High aus...
Fred-Perry-Hemd (1961-66) der britischen Mods: Things they do look awful cold/hope I die before I get old



Ska- u. Oi Festival
Koblenz / Kurt-Esser-Haus
Fr. 6. 10. Ska-Abend mit Five In Ten, Dr. Ring Ding, Judge Dread & Band u.a.
Sa. 7. 10. Oi-Abend mit mehreren Bands

sitzen - doch auch hinne zwielichtige Existenz (alikes)...

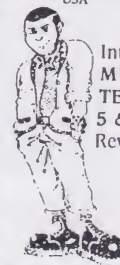
Heidelberg Ska-Festival
Heidelberg / Aula im Klausenplatz
Fr. 14. 10. u.a. mit Mark Fogg + Ngobo
Ngobo
Sa. 15. 10. u.a. mit Butlers + Desmond Dekker

Josefine Mutzenbacher 275-
Dt. Erotikfilm (1981) mit Hana-Peter Kre Regie: f

Red Alert kommen im September auf Tour und werden wohl auch in Deutschland einige Gigs haben.

Sex so gut wie Aspirin

LONDON (rtr) - Sexmuffel, die bisher mit der Ausrede "heute nicht, Schatz, ich hab' Kopfschmerz" ganz gut über die Runden kamen, müssen sich etwas Neues einfallen lassen. Sex kann nach Ansicht von Experten bei Kopfschmerzen genauso gut helfen wie eine Aspirin-Tablette. Bestimmte, beim Geschlechtsverkehr entwickelte Hormone hätten schmerzstillende Wirkung und verursachten ein generelles Wohlbefinden, schrieb die britische Medizinerin Kaye Wellings von der Londoner Schule für Hygiene und Tropenmedizin in der Zeitschrift "Which Way to Health" am Dienstag. Sex sei ein gutes Mittel gegen Stress und die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf Herz und Kreislauf.



A Way Of Life Issue #2 out now!!
Interviews with: THE BRUISERS, THE MUDSHARKS, OXBLOOD, THE TEMPLARS, THE TOASTERS, SECTION 5 & YESTERDAYS HEROES. Plus News, Reviews, and much much more!!

Price per issue:
\$2 US • \$3 Elsewhere,
US currency or L.M.O's.
Distributors welcome, write for more details.

Im Studio waren Business um Tracks für's neue Album einzuspielen.

Kurz vor Weihnachten erscheint Arschlecken Rasur Teil III !!!
Ab November organisiert Walzwerk eine Bitter Grin Tour starten.
Dauer ca. 2 Wochen, teilweise mit Boots & Braces als Vorgruppe.

DENKT DRAN: Die Chaostage finden jetzt wieder jährlich statt! 4.-6.8.95/2.-4.8.96/1.-3.8.97/7.-9.8.98/6.-8.8.99/4.-6.8.2000!!!!!!!

13.08. Eisenbach/Pfalz

Mr. Review

Tja, da das letzte Konzert ja mehr oder weniger ins Wasser gefallen war nahm man den Weg in die Pfalz auf sich, um zu sehen was ging. Dort angekommen erst mal ein Schock. Es war ein Wald fest. Und dementsprechendes Volk war vorhanden. Waldschrate, Zecken, Hinterwäldler, eben Pfälzer. Aber man lies sich nicht abschrecken und ging hinein. Es waren ca. 15 Rasierte und 300 "Normale" anwesend. Bevor Mr. Review anfangen gab man sich mit einigen Pfälzern einen kleinen Gesangsabtausch, war fast ne original Stadionstimmung. Dann ermahnte uns ein Waldwichtel auf der Bühne wir sollen doch einen Meter zurück gehen, da sonst die Band nicht anfangen würde. Ham wir gelacht. Nach einigen "Verpiß dich Hippie"-Rufen sah er ein, daß seine Mühen umsonst waren und ging. Mr. Review erklimmen die Bühne und ab gings. Es war ein geiles Konzert, obwohl es Arschkalt war. Auch ein paar kleine Beinahe-Boxeinlagen verschönerten das Ganze, schade Pfälzer. Der Waldwichtel, wohl ein Veranstalter drehte fast ab. Aber dennoch wurde getanzt bis die Socken qualmten. Nach der zweiten Zugabe, danach war Sense, fuhr man Pfälzerfeindliche Parolen von sich gebend heim ins geliebte Baden-WÜRTTEMBERG:

SKA - NIGHT

Juz Wiesloch

18.8.94 20⁰⁰

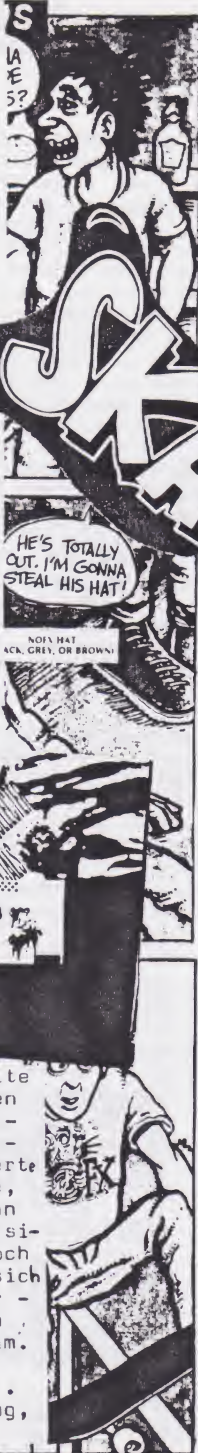
BEAT BAD MANNERS

NOVA SWEAT SHIRT (BLACK)

THE TAL ABX

LOOKIT THE GEEK

Es war also endlich Donnerstag und man wollte sehen was die Jungs so auf die Beine stellen konnten. Also holte man um 20 Uhr zwei Stutgarter Mädels ab und begab sich nach Wiesloch. Um 20.30 Uhr dort angekommen erschauerte man erstmals angesichts der gähnenden Leere, es waren nur 6/7 Leutchen da. Also holte man sich ein Bierchen und lies das weitere auf sich zukommen. Nach und nach trudelten dann doch noch einige Gestalten ein, so daß die Zahl sich doch auf 30/40 erhöhte. Man trank seine Bierchen und quatschte, war eigentlich alles in Ordnung bis das leidige Thema Politik aufkam. Es flogen zwar nicht die Fetzen, aber die Stimmung war dahin. Ist doch immer dasselbe. Trotzdem fand ich die ganze Sache in Ordnung, sollte es öfter geben, da gut.



20. August 1994

Jetzt mal ernsthaft, wir sind ja nicht wegen der Roller- und Rocka-Billy-Freaks dort hingefahren. Unser Grund: INTENSIFIED BEAT und Spaß! Mit genügend Fun aus der Büchse ging die Reise auch schon los. Trotz mehrmaliger telefonischer Voranfragen wurden wir mit unserem Auto nicht zum Geschicklichkeitsfahren zugelassen (schaaaade!!!), so daß wir erst kurz vor Konzertbeginn eintrafen. Es hatten sich hoch oben (Ettenberg) auf dem Sportgelände von Mühlheim viele Scooterboys und -girls mit Zelt und Vespas eingefunden. Im Bierzelt tobten sich als erste Band die LUMBER JACKS auf der Bühne aus. Über zwei Stunden heizten sie mit ihrem Rocka-Billy ein. War nicht unser Ding aber der Gersten-saft half uns über die Zeit.

Nun endlich betraten die Dielheimer Buben von INTENSIFIED BEAT die Bühne und wir die Tanzfläche. Und ab ging der SKA. Die Jungs legten sich gleich mächtig ins Zeug. Mit vielen Stücken a la Specials, Prince Buster etc. gefielen sie. Auf der Tanzfläche bot sich jede Menge Platz, da der Beat offensichtlich nicht jeden Rocka-Billy antörnte. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Selbst INTENSIFIED BEAT hatte wohl ihren Spaß, denn einige von ihnen sprangen ins lichte Publikum und skankten mit. Nach ca. eineinviertel Stunden war der Gig vorbei.

Danach unterhielt man sich noch bei ein paar Bierchen mit der Band, die 'ne duftige Truppe ist. INTENSIFIED BEAT versuchen sich noch durch Bläser zu verstärken, man darf gespannt sein! Inzwischen spielte als angesagter Haupt-Gig die KENTUCKY BOYS, die die Masse dort wieder auf trab brachte.

Faire Getränkepreise rundeten den Abend als gelungene Aktion ab.

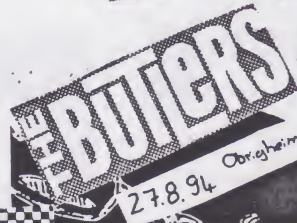
B. Borsig & Seidel

204/71919
06201/ 13704



NA
R

Zintern



Man holte Judy um 16.00Uhr am Bahnhof in HD ab um gemeinsam Richtung Übrigheim/Pfalz zu pilgern. Nachdem man noch bei meiner Tante eingekehrt war, um sich ein wenig zu stärken, begaben wir uns also zum "Rock im Hinterland", wo die Butlers spielen sollten. Dem Namen der Veranstaltung entsprechend war auch das Publikum. Wir wollten ja eigentlich gleich wieder gehen, doch trafen wir Sascha, der auch ein wenig betrübt dreinblickte. Er holte Holger und gemeinsam machten wir uns daran Bierbüchsen zu leeren. Einige Skafreaks aus Aschaffenburg gesellten sich zu uns. Dank zweier Freikarten kam man sogar umsonst rein. Vielen Dank an das holde weibliche Wesen. So nach und nach waren dann waren dann doch 10/15 Leute, mit denen man was anfangen konnte, anwesend. Die Butlers lieferten dann auch, bis auf den Keyboarder, 'ne gute Show. Was die anwesenden "Hinterländer" jedoch nicht zu würdigen wußten. Gegen Ende liesen einen die Ordner nicht mehr auf die Bühne, Zwischenfälle blieben jedoch aus. Im großen und ganzen war's 'ne lustige Sache. Nachdem die Band nach einer Zugabe ging taten wir es ihr nach und machten uns auf den Heimweg.

INTENSIFIED
BEAT



SKA

Und hier das wahrscheinlich erste, abgedruckte Inti mit der neuen hoffnungsvollen aufstrebenden Skaband "INTENSIFIED BEAT". Genug geschleimt, durchlesen, ansehen, anhören, entscheiden.

Zunächst mal 'ne kleine Bandstory (wann, wo, weshalb, das Übliche halt).

Hi Lampe, wie war das bei uns nochmal? Vor ca. 1 1/2 Jahren haben wir uns das erste Mal bei Phil im Keller getroffen und einfach so drauf los gespielt. Das Ganze waren eigentlich keine richtigen Proben, sondern artete immer in Saufgelage aus. Mit der Zeit kamen noch einige Leute (Gitarre, Sänger) dazu und Auftritte auf Parties folgten. Wir sind halt alles Kumpels in der Band, und machen das Ganze eigentlich nur weil wir Spaß haben wollten. Zwischenzeitlich hatten wir auch mal Bläser dabei, aber das war dann doch nicht so das Wahre. Unsere Namen waren The Thing Two Tones (kurz), Gangster und dann schließlich von Intensified zu Intensified Beat.

Wieso nennt ihr euch Intensified Beat?

Eigentlich wollten wir uns Intensified nennen, nach einem 60' Ska Sampler. Da dieser Name jedoch schon von einer Band benutzt wurde haben wir uns "Intensified Beat" genannt. Mit dem Beat im Namen, das kommt 'n Bissel beeinflusst ist.

Wer seid ihr (Name, Alter, Beruf, Instrument, Hobbies, etc.)?

An der Klampfe ist der "Elmesser" Seppl (20 J.), Energielehrling beim Badenwerk (der Power Company Badens), seine liebsten Hobbies sind Kneip-enterrorismus und geile Ska- und Reggaekonzerte. Swen (18) hockt bei uns an den Drums und ist zur Zeit Schloßerlehrling bei der Schnellpresse. Seit seinem Geburtstag hat er eigentlich nur noch ein Hobby, seine SHERLY 2000, mit der "Vagina, die auf Wunsch vibriert" (Hä, Hä). Hat noch jemand Batterien für das Miststück? - Swen kannst se mir mal wieder ausleihen?!?

Ja du, unsere zwei Sänger sind zur- Thomas (20), zur Zeit Staatsdiener im Krankenhaus und Michel (20) Elektromonteur beim Badenwerk (nicht SCHWABENwerk).

Hobbies: Mensch Lampe, warum willst du das den immer wissen, kennst uns doch. (Ich schon aber der Rest der Welt nicht! LAMPE)

Der Phil (18) hängt am Bass, der sich in seiner, vielen Freizeit neben der Schule hauptsächlich um seine Lammi und dann um seine Freundin kümmert. Schließlich noch der Alex an der 2. Klampfe, der zur Zeit im Krankenhaus schafft, gell Lampe. Hobbies von dem sind Konzerte, Sex und Soff.

Wie verbringt ihr eure Freizeit (Saufen, Kiffen, Frauen schänden ist klar, aber sonst)?

Ja Lampe, neben Kiffen und Frauen schänden haben wir halt hauptsächlich was mit Orgien (Saufen und so ...) und mit dem organisieren von Fahrern fürs Wochenende am Hut. (Könntst auch mal wieder fahren Lampe!) (wie, was, wer, ich? LAMPE)

Wir sind da in unserer Gruppe halt alles Kumpels und ziehen fast immer gemeinsam los, auf Konzerte und so.

Am liebsten beantworten wir natürlich Schwabeninterviews für das Boot Brigade Zine (HA!).

GENIE WARE DIR

Ihr probt im alten Proberaum der Busters, sind das eure Vorbilder (HÄ, HÄ)?
Wie oft probt ihr?

Wir probieren so 2x die Woche zu proben, jedoch gibt das meistens nie richtig was. Entweder es wird 2 Stunden nur Müll gebaut oder ein paar Leute kommen einfach nicht in die Probe. Wir sehen das alles halt nicht so eng, wir machen Musik weils uns Spaß macht, und wir auch Spaß haben wollen.
Busters-no comment!

Spielt ihr nur Coverstücke oder habt ihr auch ein paar eigene?

Jaja, zur Zeit haben wir nur Coversongs von den Specials, The Beat, The Selecter, jedoch auch Songs aus den Sechzigern (Toots, Prince Buster; Symarip) die wir in unserem eigenen Stil, der sich am Two Tone Ska orientiert nachspielen, in unserem Set.

Was hört ihr so privat?

Also wir hören schon viele Geräusche bis der Tag rum ist. Am liebsten hören wir jedoch dich schwätzen Lampe (Ha, Zurtz!). Unsere Musik ist Ska, Reggae, Ragga, Souü und Oi!, das beste halt. Aber das wißt ihr ja alle selbst, gelle.

Was haltet ihr von: Antifa/Nazis/Busters/Drogen/Alkohol/Schwaben (sagt nur nichts falsches!)?

Von stillosen Zecken halten wir genauso wenig wie von Boneheads und anderen rechten Gesocks (Tip an alle, die ihr das lest - geht nie ins AZ nach HD, zuviel Steß! (Da kann man sich als gutgekleideter Kurzhaariger echt nicht blicken lassen. LAMPE).
Busters -> don't quote me on that. Hamm so langsam die Schnauze voll, wir haben mit denen nichts am Hut. Drogen -> HC is OK; Alkohol -> Ja, viel; Schwaben ??.

Wo treibt ihr euch so rum?

Beim Lawyer in Diele (gell Lampe), Ska-Konzerte und auch mal auf Scooter Runs, wo halt die richtigen Leute sind und was gscheites abgeht.

Wieviele Auftritte hattet ihr schon, welches war der Beste/Schlechteste?

Das werden so an die 20 Auftritte gewesen sein, die wir bisher hatten. Unser Schlechtester war auf so 'nem Hippie-Open Air (wie kommen wir eigentlich zu dem Gig) in Dielheim. Skinhead Moonstomp hat denen überhaupt nicht gefallen.

Bester Auftritt weiß keiner so genau, JUZ Wiesloch, Run Tuttlingen, Landau... waren eigentlich alle OK.

Habt ihr irgendwelche Vorbilder?

Ja, so n bissl, wir orientieren uns eher an den Bands der 70er aus England, The Specials, The Beat, The Selecter... Jedoch haben wir auch ein "Fabel" für die jamaikanischen Stars der sechziger wie Symarip, Laurel Aitken, Rico der Geile.

Gibt es von euch schon etwas zu erwerben? Wenn ja wo, wann, nein wann?

Ja, da wär einmal Michels Unterhose, Alex erstes gebrauchtes Kondom, Sven sein Bestes Graß (M. Südhang) und Seppi hat da noch billige Kreidler BJ59 abzugeben. No, Demotapes gibts nicht.

WAS UNS LEBEN.

Wie sieht eure Zukunft aus?

Wie sieht unsere Zukunft aus? Weiß keiner so genau, vielleicht ein paar eigene Songs probieren aber sonst ham wir nichts großes vor. Wir wollen halt einfach Musik für uns und die Leute machen.

Wo spielt ihr nächstesmal?

Nächster Auftritt ist bei Jens auf'm Geburtstag in Sinsheim und auf'm SKAFESTIVAL in Heidelberg. 14/15 Oktober.

Grüße und letzte Worte.

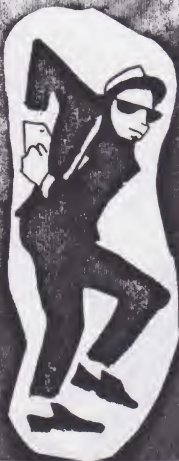
Grüße an alle Skinheads und Rudeboys aus Baden, Mike Lawyer, Spandel, Fred, Axel, Cortulla, Gitta, "Lampe" (172) Badener) (Im mer und ewig 100% SCHWABE: LAMPE), Nick (Loaded) und Anhang, Jürgen, RUWSKOLWE, Björn, Andi Becht (meld dich mal wieder), und alle die wit vergessen haben.

Wir grüßen den KSC von ganzem Herzen.
(Wenn sie meinen, Lampe)

CIAO IB.

Falls jemand Fragen an die Burs hat, Int's, Auftritte, usw. kann sich bei mir melden. Lampe

SKA-MUSIC



Karlsberg Ur-Pils. Das I



VERGEUDEN SIE NICHT IHRE ZEIT
MIT DER SUCHE AM FALSCHEN ORT!
DIE BESTEN COCK UPS GIBT'S BEI:

INCOGNITO REC.
Hermannstr. 1
70178 Stuttgart



RIESEN-AUSWAHL PUNK, PUNKROCK,
OIL, STREETPUNK, DEUTSCHPUNK, HC.

ÜBER 1000 LPs, CDs, SINGLES, PANZINES,
KASSETTEN AUS DER GANZEN WELT!

RIESEN-KATALOG IN PANZINEFORMAT
MIT DM 1,50 IN BRIEFMARKEN ANFORDEREN!

TOUR DATES

SEPTEMBER

- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 01.9 | Mad Ball & The Bruisers | A-Klagenfurt/KE-Theater |
| 03.9 | Sheep E Band | Hamburg |
| 09.9 | Die Kassierer | Ulm/Betegueze |
| | Mark Foggo's Skasters | Hannover/Bad |
| 10.9 | Die Kassierer | Donauworth/Baggersee |
| | Mr. Review | Emmerich/Alte Fabrik Lohmann |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Hildesheim/JZ |
| | Punk Alldayer (Red Alert, Business Antwerpen) | Belgien |
| | UK Subs, Lurkers, ...) | |
| 11.9 | Lokalmatadore & Klamydia | Suhl/AJZ |
| 12.9 | Lokalmatadore & Klamydia | Siegburg/FJZ |
| 13.9 | Lokalmatadore & Klamydia | Wattenscheid/Kulturladen |
| | Public Toys | Wermelskirchen |
| 14.9 | Terrorgruppe & Klamydia | Wermelskirchen/AJZ Wuppertal/Silk |
| | Chelsea & Bad Habbits | Waiblingen/Villa Roller |
| 15.9 | Publik Toys & Klamydia | Wermelskirchen/AJZ |
| 16.9 | Chelsea | Salzburg/Rockhaus |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Hamburg/Molotow |
| 17.9 | Chelsea | Schweiz |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Berlin/Knaack Club |
| 18.9 | Chelsea | Nürnberg/Komm |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Freiburg/Club im Schloß |
| 19.9 | Lokalmatadore & Klamydia | Prag |
| 20.9 | Chelsea | Aachen/AZ |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Wien/Rockhaus |
| 21.9 | Chelsea | Münster/Gleiss 22 |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Fellbach/Botschaft |
| 22.9 | Chelsea | Potsdam/Lindenpark |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Bielefeld/Juz |
| | MARK Foggo's Skasters | Osnabrück/Haus der Jugend |
| 23.9 | Chelsea | Berlin/Ex |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Mühlheim |
| | Mark Foggo's Skasters | Hamburg/Honigfabrik |
| | Blechreiz | Cottbus/Gladhouse |
| 24.9 | Chelsea | Schwerin/Buschclub |
| | Lokalmatadore & Klamydia | Darmstadt |
| | Mark Foggo's Skasters | Flensburg/Volksbad |
| | Blechreiz | Potsdam/Lindenpark |
| 25.9 | Chelsea | Pirna/Skywest |
| 26.9 | Chelsea | Halle/Schorre |
| 27.9 | Chelsea | Leipzig/Morizbastei |
| 28.9 | Chelsea | Dresden/Starclub |
| | Blechreiz | Erfurt/Engelsberg |
| 29.9 | Chelsea | Magdeburg/Kellertheater |
| | Blechreiz | Nürnberg/Desi |
| 30.9 | CHELSEA | Hannover/Glocksee |
| | Blechreiz | Plauen/Malzhaus |

NOVEMBER

- 15.11 Bitter Grin
19.11 Mr. Review
Mad Monster Sound

Berlin
Potsdam/Lindenpark
Zobendorf



...das letzte Wort

LAMPE
WILHELMSTR. 3-5
ZI P39
69115 Heidelberg



Uff, das wär's mal wieder. Die NR 2 ist fertig. Ihr habt sie ja alle äußerst aufmerksam durchgelesen oder zumindest die Bilder angeschaut, geile Böcke. Wie ihr festgestellt habt war kein Risiko zu groß euch dieses Juwel der Literatur zu vermachen. Und bitte verschont mich diesmal mit der nicht zu bewältigenden Briefflut, die nach der Nr. 1 über mich hereinbrach (IRONIE). Das ihr mit dem Teil zufrieden seid ist mir eh klar, man gesteht sich doch nicht ein, 2,50 DM für Müll rausgeworfen zu haben!

Gruß und Dank gehen an:

Zeia fürs kopieren, Mark F, Judy für die Bilder und vieles andere mehr, Frank, Heidi, Marina, Sandy, Schdävie, Ingo, Uwe, Zurry, Alex, Maic, Michel, Spandel, Fred, Philip, Tati, Sergio, Klaus, Olli, Hotte, Nuggelle, Uwe, Viernheim, Sascha & Holger geiler Bericht, Ralf (Heatwave Blacklabel), Zippy (Corned Beef), Thorsten (Moloko Plus), Schwäbisch-OI! Spätzle Bote, M&M (Skaranoia), Walzwerk, Ralf (Noies Deutschland), OI!reka, Zündstoff, Intensified Beat, Wärthers Schlechte, und den Rest, den ich vergessen habe, der sich jedoch für grußenswert hält.

OKTOBER

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 01.10 Chelsea | Salzwedel/Hanseat |
| 02.10 Chelsea | Salzgitter/JZ |
| 03.10 OiPolloi & Braindance | Berlin/Kreutzberg |
| Blechreiz | Kaiserslautern/Irishhouse |
| 04.10 Chelsea | Saarbrücken/Ballhaus |
| 05.10 Chelsea | Heidelberg/Schwimmbad |
| Blechreiz | Köln/Bürgerhaus |
| 06.10 Chelsea | Esterhofen/Ballroom |
| 7/8.10 25 JAHRE SKINHEADS | Koblenz |
| 11.10 Blechreiz | Kiel/Stageclub |
| 14/15 SKAFEST | Heidelberg |
| 14.10 Sheer Terror | Berlin/SO 36 |
| Desmond Dekker | Bielefeld/Kaffee Kleinkunst |
| 15.10 Becks Pistols | Wattenscheid/Kulturladen |
| Sheer Terror | Chemnitz/AJZ |
| Blechreiz | Berlin/SO 36 |
| 19.10 Sheer Terror | München/Kulturstadion |
| 20.10 Sheer Terror | Frankfurt/Negativ |
| 21.10 Sheer Terror | Bielefeld/AJZ |
| 28.10 Springtoifel | Bad Liebenwerda/Grüne Linde |
| 29.10 Springtoifel | Freiburg/Club im Schloß |
| Another mans poison & | |
| Blanc Istoc | |
| 31.10 Die Kassierer | Berlin |
| | Dortmund/Livestadion |

39

SO LONG, SEE YOU, LAMPE
LAST WAS VON EUCH HÖREN



Red Rosetten Records and **LIVE & LOUD** Fanzine
proudly presents

the official 25th anniversary of the
Skinhead Cult

October, 7th (Friday)

Judge Dread (GB)

Dr. Ringding (D)

& the Senior Allstars

Monkey Shop (D)

+ the very special guests

begin 8.00 pm

October, 8th (Saturday)

SpringtOifel (D)

Oi Polloi (GB)

Smegma (D)

Contempt (GB)

Stage Bottles (D)

Oxymoron (D)

Blanc estoc (D)

Ultra Mechanico (D)

+ very special guest

begin 4.00 pm



Koblenz, Kurt-Esser-Haus (Germany)

further information (Ticket service / very special guests): 0261/679770